



CS 8000 TYXAL+

www.deltadore.com

10 YEAR
AUTONOMY



Alarmzentrale
Bedienungsanleitung

Wahrhinweise

Wir empfehlen es Ihnen, diese Bedienungsanleitung vor der Anwendung aufmerksam zu lesen.

- Die angegebene Lebensdauer bezieht sich auf den normalen Gebrauch.

Glossar

RTC: Réseau Téléphonique Communauté (französisches Festnetz). Ein Festnetz-Telefonmodem ist mit Ihrer Telefonleitung verbunden.

GSM: Global System for Mobile communications. Ein GSM-Telefonmodem ist mit einem Mobilfunknetz verbunden.

Sabotageschutz: Die Produkte werden gegen das gewaltsame Öffnen und Abreißen geschützt. Falls ein Dieb eines der Produkte zu öffnen oder abzureißen versucht, wird dies der Alarmzentrale gemeldet, die Innenraumsirene ausgelöst und die Alarmsgeber der Alarmzentrale aktiviert (Außen- oder Innenraumsirene, Telefonmodem). Der Sabotageschutz ist auch bei ausgeschaltetem System ständig aktiviert. Die Außensirene heult nur auf, wenn die Alarmzentrale eingeschaltet ist.

Stummes SOS: Die Funktion „Stummes SOS“ setzt die Präsenz eines Telefonmodems voraus. Sie ermöglicht es, außerhalb der überwachten Zonen Alarm zu schlagen, ohne dass dies dem Einbrecher gemeldet wird.

SOS-Signal: Die Funktion „SOS-Signal“ ermöglicht es, die Nachbarschaft umgehend auf einen Einbruch hinzuweisen, indem gleichzeitig die zugeordneten Alarmsgeber ausgelöst werden und ein Telefonmodem extern den Einbruch meldet.

Wartungsmodus: Der Wartungsmodus ist dem Installateur vorbehalten. Er ermöglicht es, die für die Inbetriebnahme, Wartung und Diagnose nötigen Arbeiten auszuführen.

Dieser Modus ist nur zugänglich, wenn das System ausgeschaltet ist. Der Übergang der Alarmzentrale in den Wartungsmodus ist über eine Bedieneinheit (Tast- oder einfache Bedieneinheit), eine Fernbedienung oder einen RFID-Chipleser möglich.

Wenn Sie die Komponenten öffnen möchten, ohne den Alarm auszulösen, müssen Sie die Alarmzentrale folglich in den Wartungsmodus schalten.

Code begr. Zugang: Ein Benutzercode kann ebenfalls begrenzt sein. In diesem Fall können lediglich die dieser Person (z. B. Reinigungskräfte, Lieferanten usw.) zugeordneten Zonen ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Fehler-Pieptöne: Die Pieptöne geben an, dass ein Vorgang verweigert wurde. Bitte sehen Sie in die Ereignisse über die Tast-Bedieneinheit (Menüpunkt Info) ein, um den Ursprung des Problems zu erfahren.

Warnsignale: Diese Pieptöne melden einen Alarm oder das unmittelbare Umschalten in den Automatikbetrieb. Nach dieser Warnung kann die Alarmzentrale Alarm schlagen.

Inhalt

1. Wie funktioniert Ihre Alarmzentrale?	5
1.1 Systembeschreibung	5
1.2 Betrieb der einzelnen Zonen.....	6
1.3 Verzögerungszeit Ausgang	6
1.4 Verzögerungszeit Eingang	7
1.5 Ablauf eines Einbruchmeldealarms	7
1.6 Haustechnische Einrichtungen	7
2. Verwenden mit Ihrer Tast-Bedieneinheit.....	8
2.1 Produktbeschreibung	8
2.2 Menü Info.....	9
2.3 Quittieren der Fehler.....	9
2.4 Einschalten des Systems.....	10
2.5 Ausschalten des Systems.....	10
2.6 Zwangsbetrieb	11
2.7 Auslösen eines stummen SOS (Ausschalten unter Zwang)	11
2.8 Auslösen eines SOS-Signals.....	11
3. Verwenden mit Ihrer Fernbedienung.....	12
3.1 Konfigurieren der Tasten 1 und 2	12
3.2 Einschalten des Systems.....	13
3.3 Ausschalten des Systems.....	13
3.4 Zwangsbetrieb	14
3.5 Auslösen eines stummen SOS	14
3.6 Auslösen eines SOS-Signals.....	14
3.7 Quittieren der Fehler.....	15
3.8 Steuern einer Hausautomation.....	15
4. Steuern über Ihren RFID-Chipleser.....	16
4.1 Konfigurieren der Tasten 1 und 2	16
4.2 Einschalten des Systems.....	16
4.3 Ausschalten des Systems.....	17
4.4 Zwangsbetrieb	17
4.5 Auslösen eines stummen SOS	18
4.6 Auslösen eines SOS-Signals.....	18
4.7 Quittieren der Fehler.....	18
5. Bedienen mit einer einfachen Bedieneinheit	19
5.1 Einschalten des Systems.....	19
5.2 Ausschalten des Systems.....	19
5.3 Zwangsbetrieb	20
5.4 Auslösen eines stummen SOS (Ausschalten unter Zwang)	20
5.5 Auslösen eines SOS-Signals.....	21
5.6 Quittieren der Fehler.....	21
5.7 Entfernen der Tastentöne	21
6. Bedienen mit einer externen Bedieneinheit	22
6.1 Einschalten des Systems.....	22
6.2 Ausschalten des Systems.....	22
6.3 Zwangsbetrieb	23
6.4 Auslösen eines stummen SOS (Ausschalten unter Zwang)	23
6.5 Steuern einer Hausautomation.....	24

7. Ändern Ihres Zugangscodes	25
7.1 Allgemeines	25
7.2 Mit der Tast-Bedieneinheit	25
7.3 Über Ihre einfache Bedieneinheit	25
8. Individuelles Konfigurieren der Produkte mit der Tast-Bedieneinheit	26
8.1 Uhrzeit einstellen	26
8.2 Sprachwahl	26
8.3 Downbad	26
8.4 Wochenprogrammierung	27
8.5 Benennen der Produkte	29
8.6 Tastenbeleuchtung	30
8.7 Tastentöne	30
8.8 Bildschirmhelligkeit	30
8.9 Lautstärken	31
8.10 Rufnummern	32
8.11 Eingehende Anrufe	33
8.12 Sprachführung	33
8.13 Familien SMS Info (nur mit einem GSM-Telefonmodem)	34
8.14 SIM-Karte (nur mit einem GSM-Telefonmodem)	34
9. Verwalten der Zonen	35
9.1 Benennen einer Zone	35
10. Türgong-Funktion	35
11. Testen Ihrer Alarmzentrale	36
11.1 Test unter realistischen Bedingungen	36
11.2 Testen eines bestimmten Produktes	37
12. Aktivieren/Deaktivieren eines Produktes	38
12.1 Mit der Tast-Bedieneinheit	38
12.2 Mit dem Telefonmodem	38
13. Zusammenfassung der Kontrollleuchten und akustischen Signale	39
13.1 Funktionsweise der Kontrollleuchten auf der Vorderseite	39
13.2 Akustische Signale	39
14. Hinweis auf den kritischen Batterieladestand	40
15. Hilfe	41
16. Anwendbare Normen	42

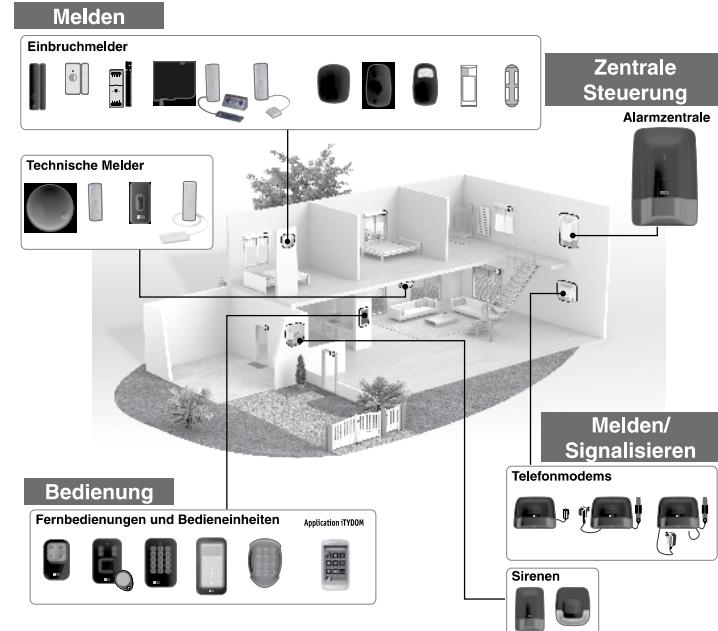
1. Wie funktioniert Ihre Alarmzentrale?

1.1 Systembeschreibung

Die Alarmzentrale ermöglicht die Wohnraumüberwachung mit Hilfe von Einbruchmeldern (Infrarot-, Dualtechnologie-, Öffnungsmelder usw.) und technischen Meldern (Rauch-, Wasser-, Netzausfallmelder). Die Alarmzentrale kann über eine Fernbedienung, Bedieneinheit bzw. einen RFID-Chipleser, ein Telefonmodem oder, je nach Wochenprogrammierung, eine Tast-Bedieneinheit ein- bzw. ausgeschaltet werden. Der Alarm wird wie folgt gegeben:

- über eine in die Alarmzentrale integrierte Sirene;
- und/oder über eine zugeordnete Sirene (Innenraum- oder Außensirene);
- und/oder über ein zugeordnetes Telefonmodem, das ein weiteres Telefon oder eine Fernüberwachungseinrichtung anruft.

Die Alarmzentrale ist vollständig batteriebetrieben. Die Lebensdauer entspricht 10 Jahren. Die Alarmzentrale bzw. haustechnische Einrichtung kann aus der Ferne (bis zu 5 Hausautomationen, 4 Szenarien, 1 Heizkanal) über ein Telefonmodem oder die Anwendung iTYDOM (siehe Bedienungsanleitung des Telefonmodems) gesteuert werden.



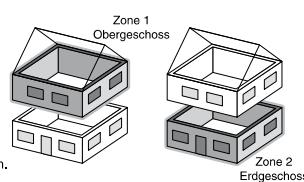
1. Wie funktioniert Ihre Alarmzentrale?

1.2 Betrieb der einzelnen Zonen

Sie können die Überwachung der Zonen 1 und 2 über die Fernbedienung oder den RFID-Chipleser aktivieren. Eine Bedieneinheit (einfache oder Tast-Bedieneinheit) ermöglicht es Ihnen, bis zu 8 Zonen zu steuern. Die Zonen ermöglichen es, einen Teil des Wohnbereichs zu schützen. Die Verwaltung dieser Zonen geschieht voll und ganz unabhängig. Eine oder mehrere Zonen können gleichzeitig eingeschaltet werden.

• Code begr. Zugang

Falls Sie den Zugang zu einem Teil Ihres Hauses während Ihrer Abwesenheit gewähren möchten (z. B.: Reinigungskräfte), bitten Sie Ihren Installateur darum, begrenzte ZugangsCodes zu erstellen.



• Nutzung im Wohnbereich

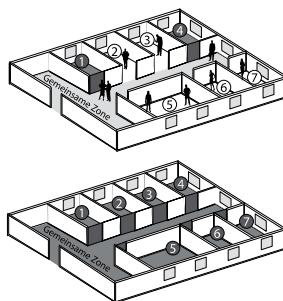
Sie können beispielsweise das Obergeschoss tagsüber überwachen, wenn Sie sich im Erdgeschoss befinden. Genauso können Sie das Erdgeschoss überwachen, wenn Sie sich im Obergeschoss befinden. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, eine Zone außerhalb des Wohnbereichs (z. B.: Hof oder Garten) zu überwachen. Diese Zone wird „Voralarm-Zone“ genannt.

• Nutzung im Kleinhandel (z. B.: Büros, Arztpraxen, Geschäfte usw.)

Sie können eine gemeinsame Zone verwenden. Hierbei kann es sich beispielsweise um einen Flur handeln, der zu Großraumbüros führt. Diese gemeinsame Zone hängt direkt vom Zustand der anderen Zonen ab. Diese verhält sich wie folgt:

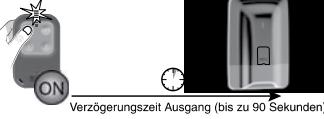
- Sie schaltet sich ein, wenn alle Zonen eingeschaltet werden.
- Sie schaltet sich aus, wenn mindestens eine Zone ausgeschaltet wird.

Beispiel: Großraumbüros.
Die Zonen 1 und 4 sind eingeschaltet. Die Zonen 2, 3, 5, 6, 7 sind ausgeschaltet. Die gemeinsame Zone ist ausgeschaltet. Schließt jemand das Büro zuletzt ab und schaltet seine Zone ein, wird die gemeinsame Zone ebenfalls automatisch eingeschaltet. Schließt jemand das Büro erneut wieder auf und schaltet seine Zone aus, wird die gemeinsame Zone automatisch ausgeschaltet.



1.3 Verzögerungszeit Ausgang

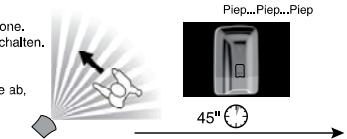
Sie verlassen Ihren Wohnort. Beim Einschalten des Systems verfügen Sie über eine gewisse Dauer, um den Wohnort zu verlassen (bis zu 90 Sekunden). Nach dieser Dauer gibt die Alarmzentrale einen Piepton ab, um anzugeben, dass das System eingeschaltet wurde. Jegliche Einbrüche werden ab diesem Zeitpunkt gemeldet.



- 6 -

1.4 Verzögerungszeit Eingang

Sie betreten eine, von einem Bewegungsmelder überwachte, Zone. Sie verfügen über eine gewisse Dauer, um das System auszuschalten. Diese Dauer kann auf bis zu 45 Sekunden eingestellt werden. Nach dieser Frist wird die Sirene der Alarmzentrale ausgelöst. Während dieser Dauer gibt die Alarmzentrale mehrere Pieptöne ab, um Sie vor dem umgehenden Auslösen der Sirene zu warnen.



DE

1.5 Ablauf eines Einbruchmeldealarms

Im Falle einer Einbruchmeldung, löst die Alarmzentrale einen Alarmzyklus aus.
• Bei Fehlern die erscheinen und wieder verschwinden, wird die Sirene der Alarmzentrale 90 Sekunden lang ausgelöst.

- Bei dauerhaften Fehlern, löst die Alarmzentrale einen Alarmzyklus aus:
 - Die Sirene ertönt dreimal 90 Sekunden lang alle 20 Sekunden.

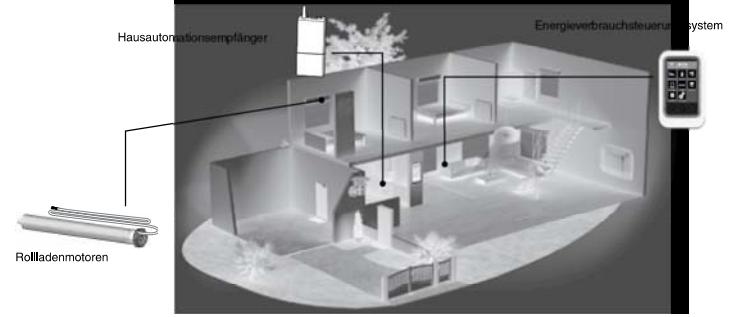
Falls Ihre Alarmzentrale über ein Telefonmodem verfügt, wird ein Anruftyklus gestartet, um die programmierten Rufnummern zu wählen (siehe Bedienungsanleitung des Telefonmodems). Beim Einsatz eines Video-Bewegungsmelders (DMBV TYXAL+) erhalten Sie eine 1. SMS, die den Einbruch meldet und anschließend eine 2. SMS, die den Link des entsprechenden Videos enthält.

1.6 Haustechnische Einrichtungen

Die haustechnischen Einrichtungen ermöglichen es, die Anwendung „Alarm“ mit den anderen Einrichtungen vom Typ „Heizung“ oder „Hausautomationen“ zu kombinieren.

Beispiele

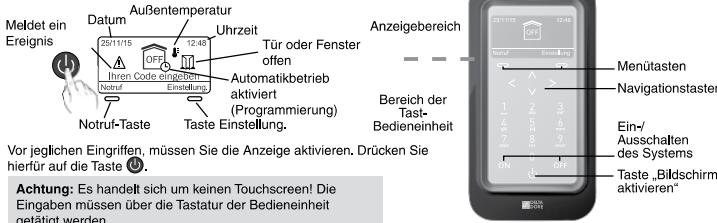
- Sie möchten die Heizung beim Öffnen eines Fensters ausschalten: Die Öffnungsmelder können beispielsweise einem Energieverbrauchsteuerungssystem zugeordnet werden.
- Sie möchten Alarne, den Systemzustand oder das Ein-/Ausschalten des Systems über eine externe Beleuchtung melden: Sie können einen Hausautomationsempfänger zuordnen.
- Sie möchten das Öffnen der Rollläden im Falle der Rauchmeldung steuern können oder Sie möchten, dass sich die Rollläden automatisch beim Einschalten der Alarmzentrale schließen: Sie können Rolladenempfänger oder einen Funk-Motor zuordnen.



- 7 -

2. Verwenden mit Ihrer Tast-Bedieneinheit

2.1 Produktbeschreibung



• Die möglichen Anzeigen

Anzeige	Beschreibung	Anzeige	Beschreibung
	Startbildschirm		System komplett scharf
	System komplett unscharf		Mindestens eine Zone des Systems ist eingeschaltet
	Mindestens eine Zone des Systems ist ausgeschaltet		Das System ist im Wartungsmodus. Es kann nicht eingeschaltet werden. Dieses Menü ist dem Installateur vorbehalten.

• Über den Startbildschirm (vor der Eingabe des Zugangscodes)

Sie können:

- die Uhrzeit und das Datum oder die Innen- bzw. Außentemperatur über die Pfeiltasten abrufen.
- ein SOS-Signal im Notfall auslösen.
- einen Zugangscode eingeben.

Die InnenTemperatur wird von der Tast-Bedieneinheit gemessen. Die Außentemperatur wird von der Außensirene gemessen.

• Über den Bildschirm der Einstellungen (nach der Eingabe des Zugangscodes)

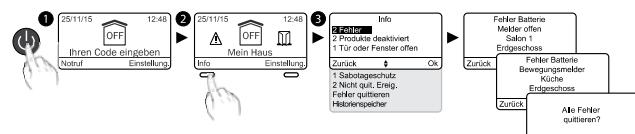
Sie können:

- das System bzw. einzelne Zonen ein- oder ausschalten.
- die offenen Türen oder Fenster anzeigen.
- die auf dem System vorgefallenen Probleme anzeigen.
- in den Historienspeicher einsehen.
- die Uhrzeit einstellen.
- die Aktivierung/Deaktivierung des Automatikbetriebs programmieren.

- 8 -

2.2 Menü Info

Die nachstehenden Bildschirme sind Beispiele.



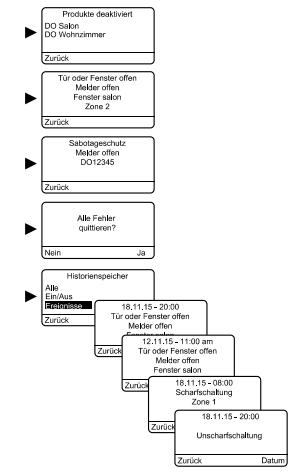
① Drücken Sie die Taste ①, um die Bedieneinheit zu aktivieren.

② Geben Sie Ihren Zugangscode ein (6 Ziffern) und drücken Sie auf OK.

③ Drücken Sie die Taste Info.

Sie können jetzt in die Systemzustände einsehen:

- Fehler;
- Systemzustand;
- Aktuelle Sabotageschutze;
- Ereignisse;
- Fehlerquittierung;
- Historienspeicher (nach Ereignis, nach Datum...).



2.3 Quittieren der Fehler

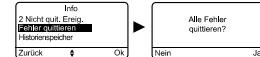
Bei jedem Ein- oder Ausschalten des Systems, gibt die Alarmzentrale durch mehrere Pieptöne oder die verweigerte Aktivierung an, dass ein Ereignis (oder Fehler) gespeichert wurde (je nach Konfiguration der Installation).

Diese Ereignisse (Einbruchmelung, Sabotageschutzmeldung usw.) können quittiert werden, um nicht mehr von der Alarmzentrale angezeigt zu werden.

Die Alarmzentrale muss ausgeschaltet sein. Wählen Sie im Menü Info „Fehler quittieren“ und bestätigen Sie mit Ja.

- Ein gelösches Ereignis wird im Historienspeicher gespeichert und nicht mehr gemeldet.
- Der Historienspeicher kann über die Tast-Bedieneinheit angezeigt werden.

- 9 -



2. Verwenden mit Ihrer Tast-Bedieneinheit

2.4 Einschalten des Systems

• Komplett scharf

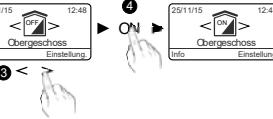
- ① Drücken Sie die Taste  um die Bedieneinheit zu aktivieren.
- ② Geben Sie Ihren Zugangscode ein (z. B.: 456789) und drücken Sie auf ON.



• Zonenüberwachung

Beispiel: Zone 1 (Obergeschoss)

- ① Drücken Sie die Taste  um die Bedieneinheit zu aktivieren.
- ② Geben Sie Ihren Zugangscode ein und drücken Sie auf OK.
- ③ Greifen Sie auf die Zone über die Pfeiltasten < > zu.
- ④ Drücken Sie auf ON.



2.5 Ausschalten des Systems

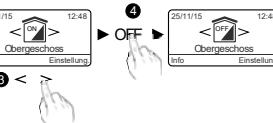
• Komplett unscharf

- ① Drücken Sie die Taste  um die Bedieneinheit zu aktivieren.
- ② Geben Sie Ihren Zugangscode ein (z. B.: 456789) und drücken Sie auf OFF.



• Einzelne Zonen ausschalten

- ① Drücken Sie die Taste  um die Bedieneinheit zu aktivieren.
- ② Geben Sie Ihren Zugangscode ein und drücken Sie auf OK.
- ③ Greifen Sie auf die Zone über die Pfeiltasten < > zu.
- ④ Drücken Sie auf OFF.



- 10 -

2.6 Zwangsbetrieb

Dies ermöglicht es beispielsweise das System einzuschalten, selbst wenn eine Tür bzw. ein Fenster offen ist oder ein Batteriefehler für ein Produkt vorliegt (Batterie leer usw.).

Ein Produkt kann einen Fehler aufweisen (Batterie, Tür oder Fenster offen usw.). In diesem Fall verzögert sich die Alarmanlage sich einzuschalten. Sie gibt mehrere Pieptöne ab, um den Benutzer zu warnen. Beim Einschalten des Systems zeigt die Bedieneinheit Folgendes an:

„Vorgang verweigert“

Gefolgt von: „Zwangüberwachung aktivieren?“

Drücken Sie auf „Ja“, um die Zwangüberwachung zu aktivieren.



DE

2.7 Auslösen eines stummen SOS (Ausschalten unter Zwang)

Mit dieser Funktion täuschen Sie dem Einbrecher die Eingabe des richtigen ZugangsCodes vor, wobei Ihr Telefonmodem gleichzeitig - unabhängig davon, ob Ihr System ein- oder ausgeschaltet ist - diskret einen Anruf tätigt (ohne Signalton).

Fügen Sie hierfür der 1. Ziffer Ihres Zugangscode eine 1 hinzu.

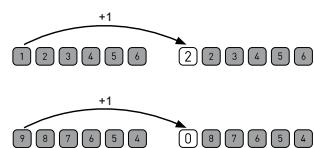
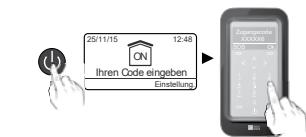
Beispiel:

- Zugangscode „123456“, Zugangscode unter Zwang: „223456“;

- oder Zugangscode „923456“, Zugangscode unter Zwang: „023456“.

- Drücken Sie auf OFF (System ausschalten).

Das Telefonmodem ruft die Anrufer ab der 3. programmierten Rufnummer an. Die 1. und 2. Rufnummer werden beim stummen SOS nicht angerufen.



2.8 Auslösen eines SOS-Signals

Über den Startbildschirm zugänglich.

Diese Funktion ermöglicht es, Ihre Umgebung über Ihre Notlage zu informieren, indem das Telefonmodem Anrufe tätigt. Sie löst ebenfalls die Sirenen mit einem spezifischen Ton aus.

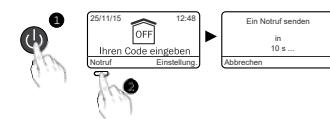
① Drücken Sie die Taste  um die Bedieneinheit zu aktivieren.

② Drücken Sie auf Notruf.

Nach 10 Sekunden wird der Notruf wie folgt getätigert:

- Das Telefonmodem startet einen Anrufzyklus (hierbei wird mit der 1. Rufnummer begonnen),

- Die Sirene gibt einen Signalton ab.



Geben Sie den Zugangscode ein und drücken Sie auf OFF, um das aktuelle SOS-Signal zu unterbrechen.

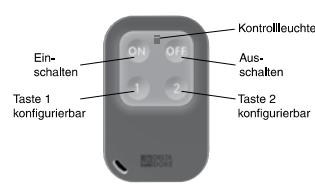
- 11 -

3. Verwenden mit Ihrer Fernbedienung

Sie können Ihre Alarmzentrale über die Fernbedienung einschalten oder ausschalten. Je nach Konfiguration Ihres Installateurs, können nur die Tasten und programmiert, und unterschiedlichen Funktionen zugeordnet werden.

3.1 Konfigurieren der Tasten 1 und 2

	Taste	Taste
Modus A		ON / OFF Zone 1 (z. B. Obergeschoss)
Steuerung der Alarmzentrale je nach Zone		
Modus B		Anruf Telefondomodem ohne akustisches Signal
Auslösen eines stummen SOS		
Modus C		Anruf Telefondomodem + SOS-Signal
Auslösen eines SOS-Signals		
Modus D		Impulsteuerung einer Haushaltssysteme oder Beleuchtung
Modus E	ON/OFF	ON/OFF-Steuerung der Beleuchtungen oder Rollläden



3.2 Einschalten des Systems

Je nach Konfiguration der Alarmzentrale, piept diese oder nicht, um das Ein- bzw. Ausschalten zu bestätigen.

• Komplett scharf

Drücken Sie auf . Die Kontrollleuchte leuchtet rot und anschließend grün, um somit den Vorgang zu bestätigen.



DE

• Zonenüberwachung (1 oder 2)

Die Tasten und/oder müssen im **Modus A** konfiguriert werden (siehe Tabelle, Abschnitt 3.1).

Beispiel: Zone 1 (Obergeschoss)

Drücken Sie die Taste und anschließend . Die Kontrollleuchte leuchtet rot und anschließend grün, um somit den Vorgang zu bestätigen.



Die Tasten und können unabhängig voneinander programmiert werden (Werkeinstellung **Modus A**). Es gibt 5 Modi: A, B, C, D und E. Es können jeweils nur 2 kombiniert werden (z. B.: **Modus A** mit **Modus D**, siehe nebenstehende Tabelle).

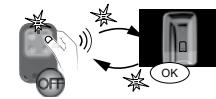
Falls Sie Türen oder Fenster steuern möchten, bitten Sie Ihren Installateur um die nötigen Einstellungen.

	X	
ModusA		
ModusB		
ModusC		
ModusD		X
ModusE		

3.3 Ausschalten des Systems

• Komplett unscharf

Drücken Sie auf . Die Kontrollleuchte leuchtet rot und anschließend grün, um somit den Vorgang zu bestätigen.



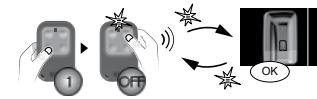
DE

• Einzelne Zonen (1 oder 2) ausschalten

Die Tasten und/oder müssen im **Modus A** konfiguriert werden (siehe Tabelle, Abschnitt 3.1).

Beispiel: Zone 1 (Obergeschoss)

Drücken Sie die Taste und anschließend . Die Kontrollleuchte leuchtet rot und anschließend grün, um somit den Vorgang zu bestätigen.



DE



BATTERY
10 YEAR
AUTONOMY

CS 8000 TYXAL+



www.deltadore.com



EN **Alarm system**
User guide

Warnings

We recommend you read this user guide carefully before any use.

- The battery life specified is for normal use.

Glossary

PSTN: Public Switched Telephone Network.

A PSTN telephone transmitter is connected to the telephone line of your home.

GSM: Global System for Mobile communications.

A GSM telephone transmitter is connected to a wireless phone network.

Tamper alarm: the products are protected against being opened or dislodged.

If a burglar tries to open or dislodge one of the products, a message is sent to the alarm control unit which triggers its indoor siren, and the installation's sirens (indoor or outdoor siren, telephone transmitter).

The tamper alarm is permanently activated even if the system is off. It only generates the external siren noise if the system is on.

Discreet emergency alarm: the "discreet emergency alarm" function needs a telephone transmitter.

It can warn the outside of any aggressor by a discreet call.

Emergency alarm with siren: the "emergency alarm with siren" function immediately warns the neighbours by triggering both a phone call via a transmitter as well as the sound of the associated sirens.

Contents

1. How does your alarm system work?	5
1.1 Presentation.....	5
1.2 Operation by independent zone.....	6
1.3 Exit timer.....	6
1.4 Entrance timer.....	7
1.5 Intruder alarm procedure	7
1.6 Home automation functions.....	7
2. Use with your touch screen keypad	8
2.1 Description.....	8
2.2 Info menu.....	9
2.3 Clearing defects.....	9
2.4 Activating the system.....	10
2.5 Deactivating the system.....	10
2.6 Override operation	11
2.7 Triggering a discreet emergency alarm (shutdown under duress).....	11
2.8 Triggering of an emergency alarm with siren	11
3. Use with the remote control	12
3.1 Configuring buttons 1 and 2.....	12
3.2 Activating the system	13
3.3 Deactivating the system.....	13
3.4 Override operation	14
3.5 Triggering of a discreet emergency alarm.....	14
3.6 Triggering of an emergency alarm with siren	14
3.7 Clearing defects.....	15
3.8 Controlling a control system	15
4. Use with the badge reader	16
4.1 Configuring buttons 1 and 2.....	16
4.2 Activating the system	16
4.3 Deactivating the system.....	17
4.4 Override operation	17
4.5 Triggering of a discreet emergency alarm.....	18
4.6 Triggering of an emergency alarm with siren	18
4.7 Clearing defects	18
5. Use with your simple keypad	19
5.1 Activating the system.....	19
5.2 Deactivating the system.....	19
5.3 Override operation	20
5.4 Triggering a discreet emergency alarm (shutdown under duress).....	20
5.5 Triggering of an emergency alarm with siren	21
5.6 Clearing defects	21
5.7 Disable audible beeps for the button.....	21
6. Use with your outdoor keypad	22
6.1 Activating the system	22
6.2 Deactivating the system	22
6.3 Override operation	23
6.4 Triggering a discreet emergency alarm (shutdown under duress)	23
6.5 Controlling a control system	24

Contents

7. Changing your access code.....	25
7.1 General	25
7.2 Using your touch screen keypad.....	25
7.3 Using your simple keypad.....	25
8. Personalising the products with your touch screen keypad.....	26
8.1 Setting the clock.....	26
8.2 Language selection.....	26
8.3 Download.....	26
8.4 Weekly programming	27
8.5 Name the products	29
8.6 Button lighting	30
8.7 Button beeps.....	30
8.8 Screen brightness.....	30
8.9 Sound levels	31
8.10 Call numbers.....	32
8.11 Incoming calls	33
8.12 Auto attendant.....	33
8.13 SMS alert to relatives (only with a GSM transmitter).....	34
8.14 SIM card (only with a GSM transmitter).....	34
9. Zone management.....	35
9.1 Naming the zone.....	35
10. Door chime function.....	35
11. Testing your installation.....	36
11.1 Test under operating conditions	36
11.2 Test on a specific product.....	37
12. Activating/Deactivating a product.....	38
12.1 Using your touch screen keypad.....	38
12.2 Using your telephone transmitter	38
13. Summary of LEDs and audible signals	39
13.1 Operation of the front panel LED	39
13.2 Audible signals.....	39
14. Signalling of dead batteries.....	40
15. Troubleshooting	41
16. Applicable standards	41

1. How does your alarm system work?

1.1 Presentation

The alarm system is used to monitor a home by means of intrusion detectors (infrared, dual technology or door/window magnetic contacts, etc.) and technical defect detectors (smoke, water, mains power failure, etc.). The system is activated or deactivated by means of a remote control, a keypad or badge reader, a telephone transmitter or according to the weekly programming of a touch screen keypad.

The alarm is signalled:

- by the internal siren of the control unit,
- and/or by an associated siren (indoor or outdoor),
- and/or using an associated transmitter, to another telephone or a remote monitoring operator,

The system is fully battery operated. The battery life is 10 years.

Your alarm and home automation system can be controlled remotely (up to 5 control systems, 4 scenarios, 1 heating channel) from a telephone transmitter or the iTYDOM application (see transmitter guide).

EN

To detect

Intrusion detectors



To centralize

Control unit



Technical detectors



To control

Remote controls and keypads



Application iTYDOM

Transmitters



Sirens



1. How does your alarm system work?

1.2 Operation by independent zone

With the remote control or the badge reader, you can place zones 1 and 2 under surveillance. A touch screen keypad or simple keypad allows you to control up to 8 zones.

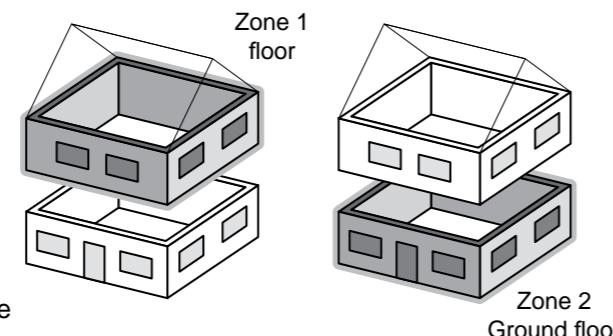
The zones are used to protect part of the home.

The management of these zones is fully separate.

One or more zones can be on at the same time.

• Restricted access code

If you want to give access to a part of your home while you are away (example: maintenance personnel), ask your installer to create a restricted access code.

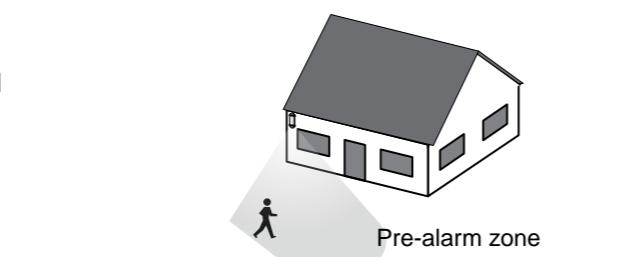


• Use in the residential sector

You can, for example, protect the floor during the day when you are in the ground floor zone.

Likewise, at night, the ground floor is protected when you are on the first floor.

You can also use a zone outside of your home to protect your yard or garden, for example. This zone is called "pre-alarm zone".



• Use in small offices (e.g. office, doctor's surgeries, shop, etc.)

You can use a common zone.

For example, the corridor along an office platform.

This common zone is directly dependent on the status of the other zones. It switches:

- on when all the zones are activated.
- off when at least one zone shuts down.

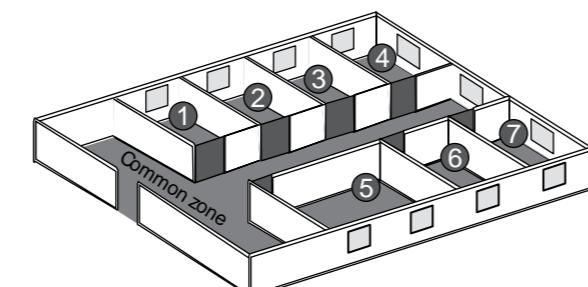
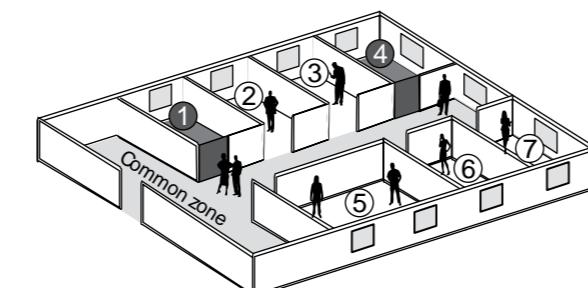
Example: an office platform.

Zones 1 and 4 are activated. Zones 2, 3, 5, 6, 7 are deactivated.

The common zone is deactivated.

When the office closes, when the last occupant activates their zone, the common zone is automatically activated.

When the office opens, and when the first occupant deactivates their zone, the common zone is automatically deactivated.



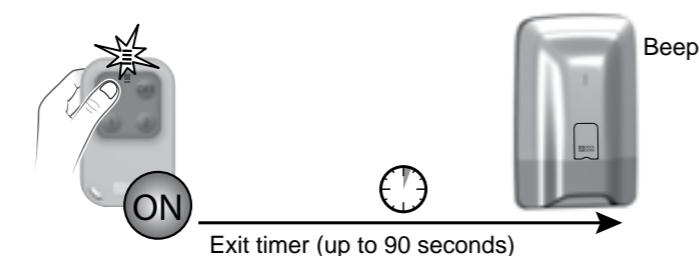
1.3 Exit timer

You are leaving the home.

When the system is activated, you have an exit timer (up to 90 seconds).

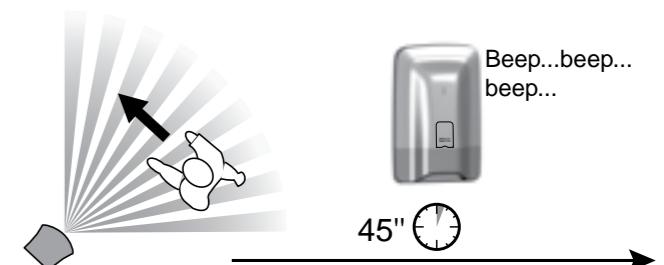
After this time, the alarm control unit emits a beep to signal that the system is on.

Any intrusion will thus be signalled.



1.4 Entrance timer

You are entering a zone monitored by a motion detector. You have an entrance timer to deactivate the system. This time can be set up to 45 seconds. Beyond this time, the control unit will set off a siren. During this period, the control unit emits a series of beeps to warn you that the siren will be set off imminently.



1.5 Intruder alarm procedure

In the event of an intruder detection, the alarm control unit will trigger an alarm cycle.

- For an error that appears then disappears, the alarm control unit siren will sound for 90 seconds.
- For a persistent error, the alarm control unit will trigger an alarm cycle:
 - the siren sounds three times for 90 seconds, at 20 second intervals.

If you have a telephone transmitter on the installation, a call cycle will run the programmed numbers (see transmitter guide).

In the case of a video detector (DMBV TYXAL+), you will receive a 1st SMS to signal the intrusion, then a 2nd SMS with the link giving access to the video.

1.6 Home automation functions

The home automation functions are used to combine the "Alarm" application with other "Thermal" or "Control system" applications.

Examples

• You want to switch off the heating if a window is opened:

The door/window magnetic contacts can be associated, for example, with an energy manager

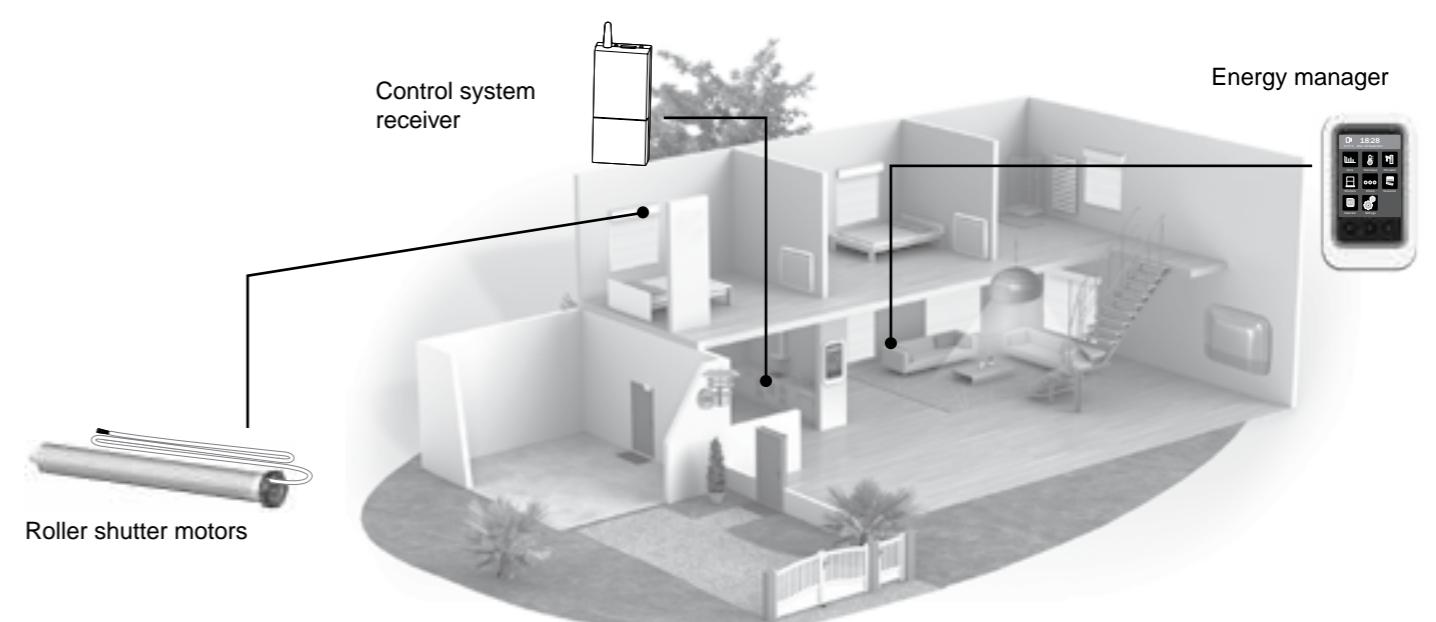
• You want to delay the alarms, status of the system or the operations for activating or deactivating the system via an offset lighting:

You can associate a receiver for control systems.

• You want to control the opening of motorised roller shutters if smoke is detected

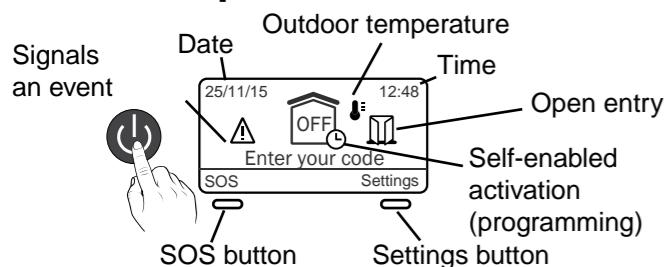
or you want the roller shutters to close automatically when the alarm system is activated:

You can associate roller shutter receivers or a wireless motor.



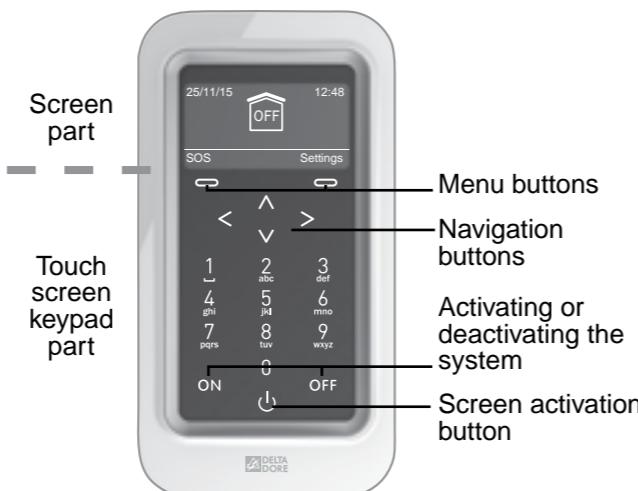
2. Use with your touch screen keypad

2.1 Description



Before any operation, you must "activate" the display by pressing the button.

Important: The screen is not a touch screen. For any operation, press the buttons of the touch screen keypad.



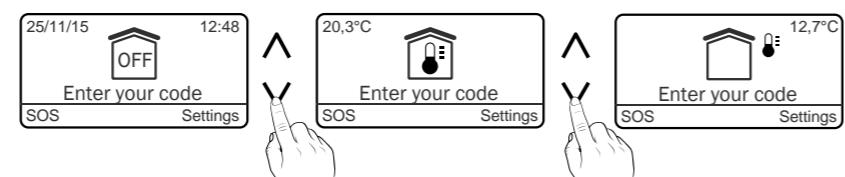
• Displays

Display	Description	Display	Description
	Home screen		System fully activated
	System fully shut down		At least one zone of the system is on
	At least one zone of the system is off		The system is in maintenance mode It cannot be activated. Menu reserved for the installer.

• From the home screen (before entering the access code)

You can:

- view the time and date or the indoor temperature or outdoor temperature with the scrolling buttons,
- trigger an audible SOS in the event of distress,
- enter an access code.



The indoor temperature is measured by the touch screen keypad. The outdoor temperature is measured by the outdoor siren.

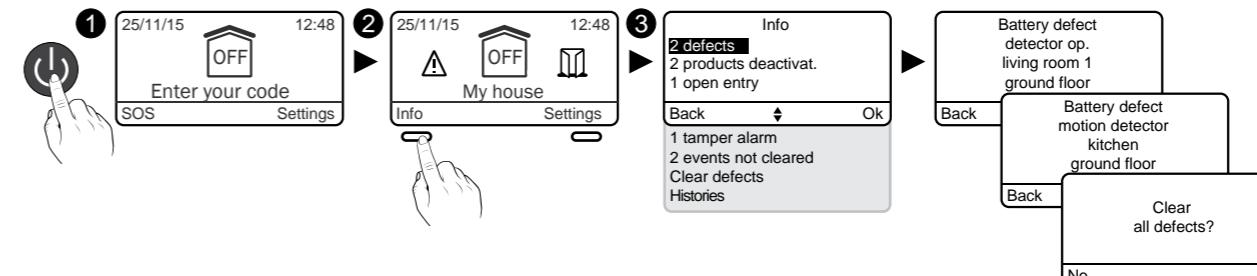
• From the settings screen (after entering the access code)

You can:

- activate or deactivate the system, fully or by zone,
- view the open entries,
- view the problems that occurred on the installation,
- view the histories,
- adjust the clock,
- programme automatic activation/deactivation operations

2.2 Info menu

The following screens are provided for information.



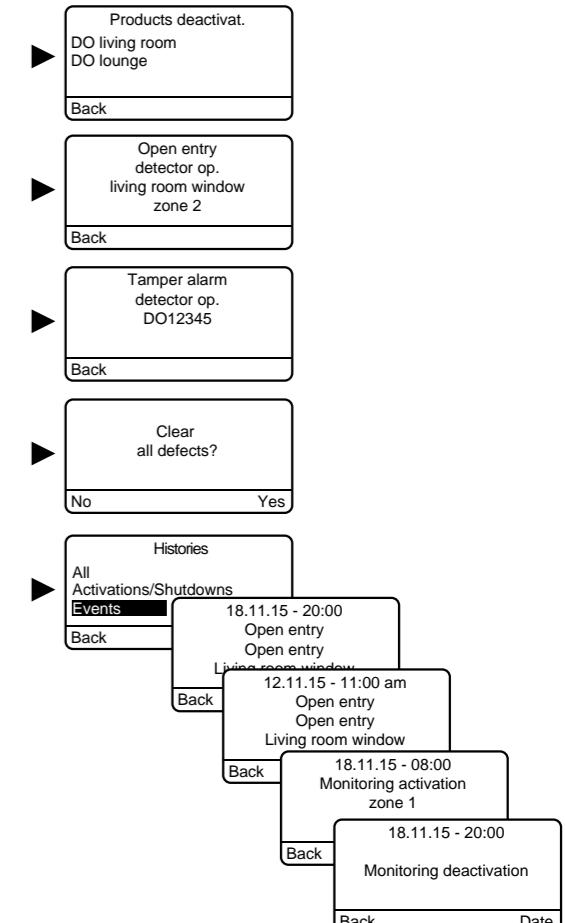
① Press the button to activate the keypad.

② Enter your access code (6 digits) and press OK.

③ Press the **Info** button.

You can then view the system information:

- Defects,
- Installation status,
- Current tamper alarms,
- Events,
- Defect clear operation,
- Histories (by event type, date, etc.).

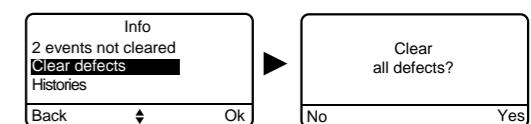


2.3 Clearing defects

Each time the system is activated or deactivated, the alarm control unit will inform you that an event is stored (according to the configuration on installation) by using a series of beeps or a refusal to switch on.

These events (intruder detection, tamper alarm detection, etc.) can be cleared so as not to be signalled by the control unit.

The system must be off.
From the **Info** menu, select "**Clear defects**" and confirm with **Yes**.



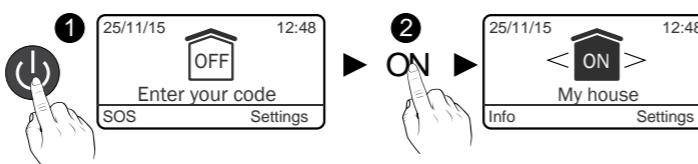
- A deleted event is stored in the history and is no longer signalled.
- The history can be viewed using the touch screen keypad.

2. Use with your touch screen keypad

2.4 Activating the system

- Complete activation

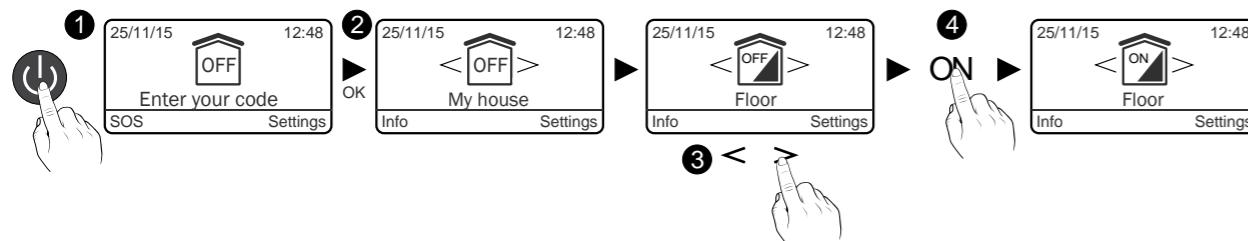
- ① Press the  button to activate the keypad.
- ② Enter your access code (example: 456789) and press ON.



- Operation by zone

Example: zone 1 (Floor)

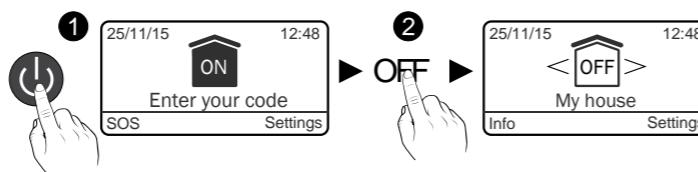
- ① Press the  button to activate the keypad.
- ② Enter your access code and press OK.
- ③ To reach the zone, press the arrows  .
- ④ Press ON.



2.5 Deactivating the system

- Complete shutdown

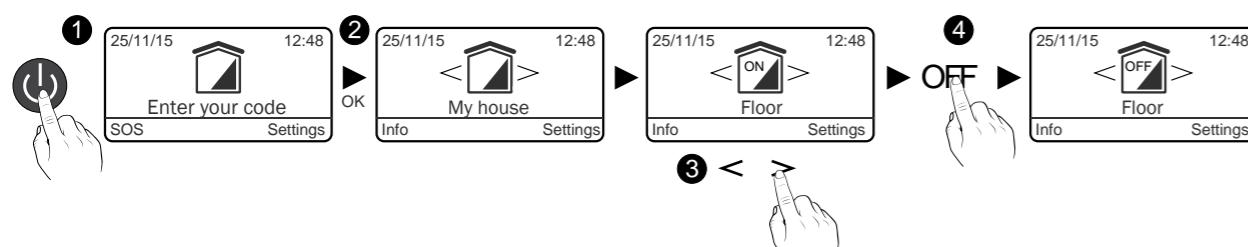
- ① Press the  button to activate the keypad.
- ② Enter your access code (example: 456789) and press OFF.



- Shutdown by zone

Example: zone 1 (Floor)

- ① Press the  button to activate the keypad.
- ② Enter your access code and press OK.
- ③ To reach the zone, press the arrows  .
- ④ Press OFF.



2.6 Override operation

For example, this is used to activate the system even if an entry remains open or a product shows a defect (dead battery, etc.).

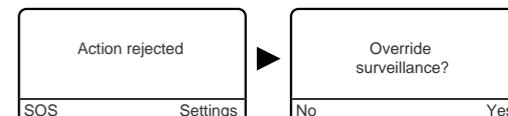
A product may show an error (battery, open entry, etc.). In this case, the alarm control unit denies the activation. It emits a series of beeps to warn the user. When the system is being activated, the touch screen displays:

"Action rejected"

then displays:

"Override monitoring activation?"

To override the activation, press "Yes".



2.7 Triggering a discreet emergency alarm (shutdown under duress)

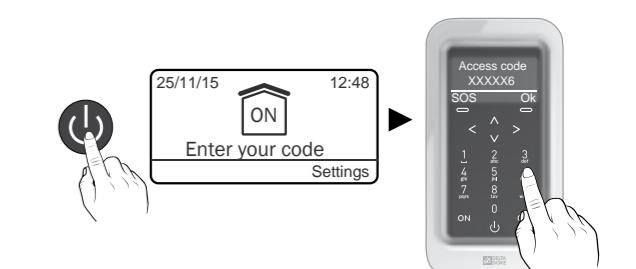
This function is used to let any aggressor believe you have entered the right access code while triggering a discreet alarm (no audible signal) with your telephone transmitter, whether the system is shutdown or activated.

To do this, add 1 to the 1st digit of the access code.

Example:

- access code "123456", duress code "223456",
- or access code "923456", duress code "023456",
- press OFF (deactivates the system).

The telephone transmitter calls from the 3rd number programmed. The 1st and 2nd numbers are not called for the discreet emergency alarm.

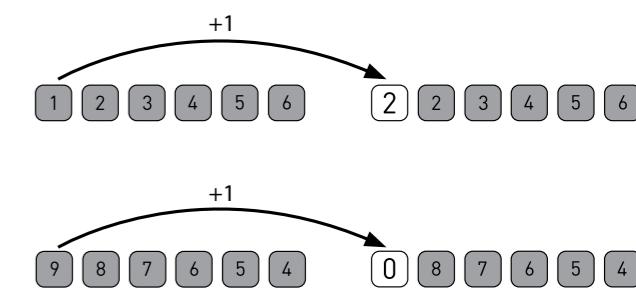


2.8 Triggering of an emergency alarm with siren

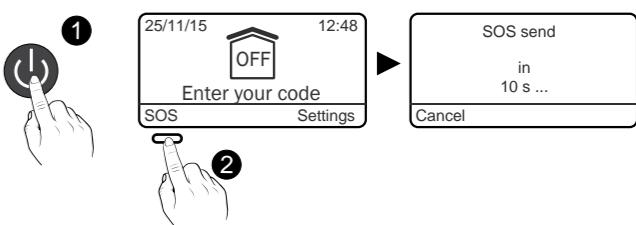
Accessible from the home screen

This function is used to start a call with the telephone transmitter to warn relatives that you are in a situation of distress. It also sets off the sirens with a specific tone.

- ① Press the  button to activate the keypad.
 - ② Press SOS.
- A 10 second countdown starts before the SOS is triggered:
- a call cycle from the transmitter to the programmed numbers (starting with the 1st number).
 - an audible signal from an associated siren.



To stop an emergency alarm with siren in progress, enter the access code and press OFF.



3. Use with the remote control

You can activate or deactivate the alarm system with the remote control. Depending on the configuration defined with your installer, only the ① and ② buttons can be programmed and have different functions.

3.1 Configuring buttons 1 and 2

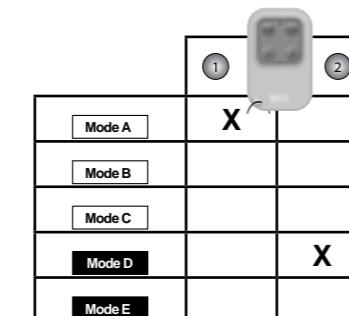
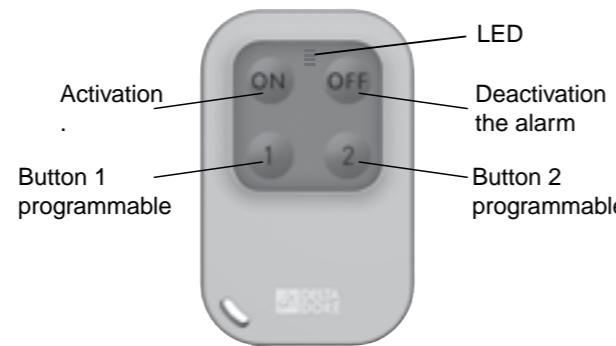
	Information ①	Button ②
Mode A		ON/OFF zone 1 (e.g. Floor) ON/OFF zone 2 (e.g. Ground floor)
Alarm control by zone		
Mode B		Transmitter without audible signalling
Triggering of an emergency alarm with siren		
Mode C		+
Triggering of an emergency alarm with siren		Transmitter call + audible alert
Mode D		
Pulse control of a control system or lighting		
Mode E	ON/OFF	...
ON/OFF control for lighting or roller shutters		

Buttons ① and ② can be programmed separately (Mode A by default).

There are 5 modes A, B, C, D or E.

Only 2 of them can be combined, (e.g. Mode A with Mode D, refer to the table opposite).

Ask your installer for the appropriate equipment if you want openings to be controlled.



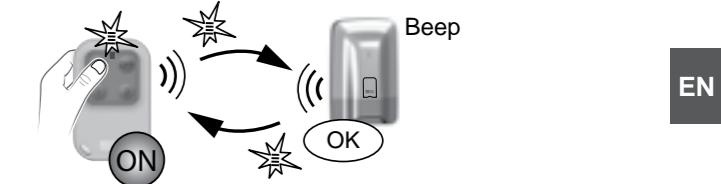
3.2 Activating the system

Depending on the installation settings, the alarm control unit will or will not emit beeps to confirm the activation or deactivation actions.

• Complete activation

Press **ON**.

The LED changes from red to green to confirm the action.



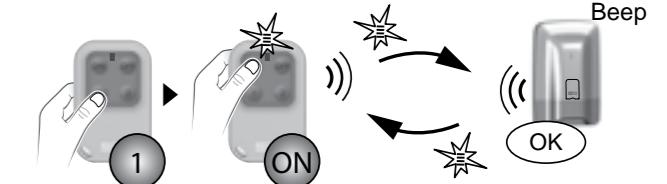
• Operation by zone (1 or 2)

The ① and/or ② buttons must be configured in **Mode A** (see table, § 3.1).

Example: zone 1 (floor)

Press the ① button then **ON**.

The LED changes from red to green to confirm the action.

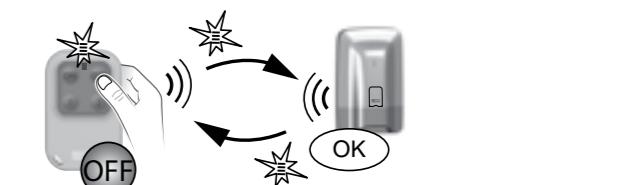


3.3 Deactivating the system

• Complete shutdown

Press **OFF**.

The LED changes from red to green to confirm the action.



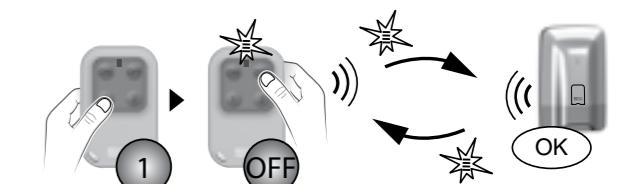
• Shutdown by zone (1 or 2)

The ① and/or ② buttons must be configured in **Mode A** (see table, § 3.1).

Example: zone 1 (floor)

Press the ① button then **OFF**.

The LED changes from red to green to confirm the action.



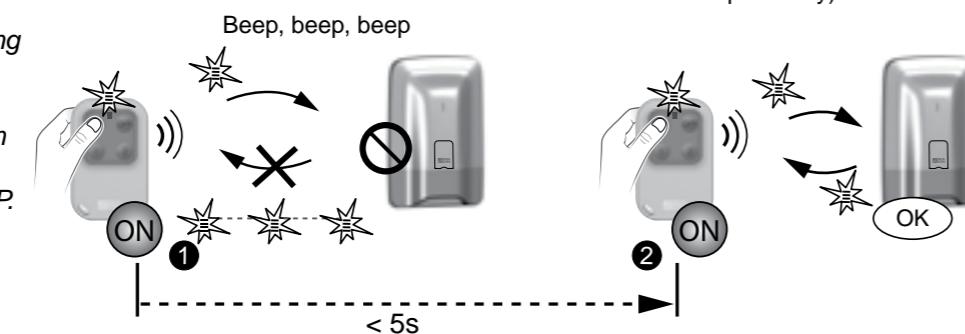
3. Use with the remote control

3.4 Override operation

For example, this function is used to activate the system even if an entry remains open or if a product shows a defect (dead battery, etc.).

The alarm control unit denies the activation.
It emits a series of beeps to warn the user.
On the remote control, the LED flashes red.

- ❶ Confirm a second time by pressing **ON** within 5 seconds after first pressing the button.
The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a **BEEP**.



3.5 Triggering of a discreet emergency alarm

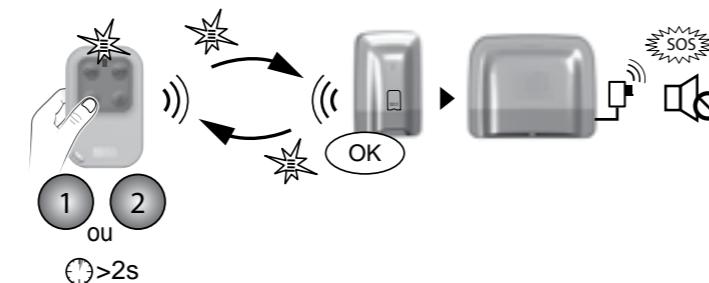
This function is used to trigger a discreet alarm with your telephone transmitter, without any aggressor being aware of it (no audible signal) whether the system is on or off.

The ❶ or ❷ buttons must be configured in **Mode B** (see table, § 3.1).

Press and hold the ❶ or ❷ button for 2 seconds.
The LED changes from red to green to confirm the action.

- press OFF (deactivates the system).

The telephone transmitter calls from the 3rd number programmed. The 1st and 2nd numbers are not called for the discreet emergency alarm.



3.6 Triggering of an emergency alarm with siren

This function is used to start a call with the telephone transmitter to warn relatives that you are in a situation of distress. It also sets off the sirens with a specific tone.

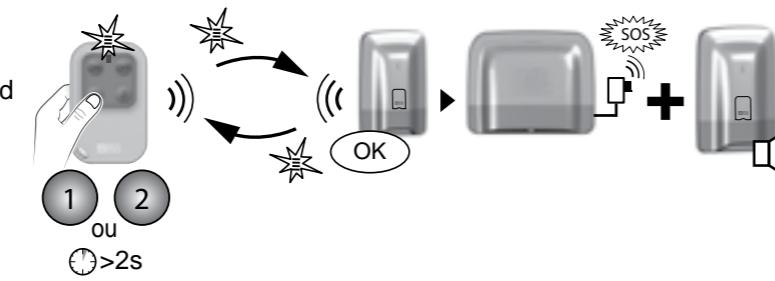
The ❶ or ❷ buttons must be configured in **Mode C** (see table, § 3.1).

Press and hold the ❶ or ❷ button for 2 seconds to trigger:

- a call cycle from the transmitter to the programmed numbers (starting with the 1st number).
- an audible signal from an associated siren.

The LED changes from red to green to confirm the action.

Press OFF to stop an emergency alarm with siren in progress.



3.7 Clearing defects

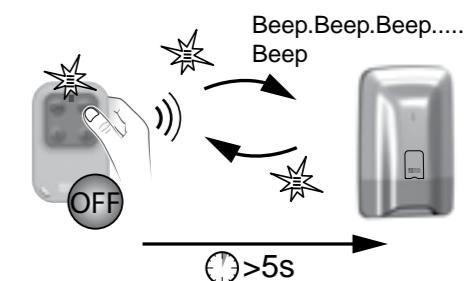
Each time the system is activated or deactivated, the alarm control unit will inform you that an event (or defect) is stored by using a series of beeps or a refusal to switch on.

These events (intruder detection, product defect, open entry, etc.) can be cleared so as not to be signalled by the control unit.

The system must be off.

If you do not have a touch screen keypad, you can clear defects by using the remote control:

Press and hold the **OFF** button for 5 seconds.
The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a series of beeps, stops, then emits one more beep.

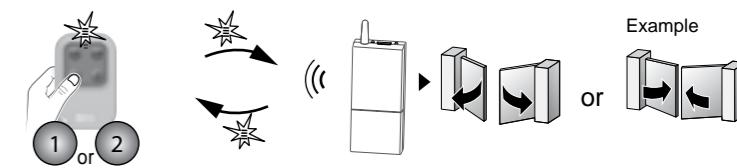


3.8 Controlling a control system

The ❶ or ❷ buttons must be configured in **Mode D or E** (see table § 3.1).

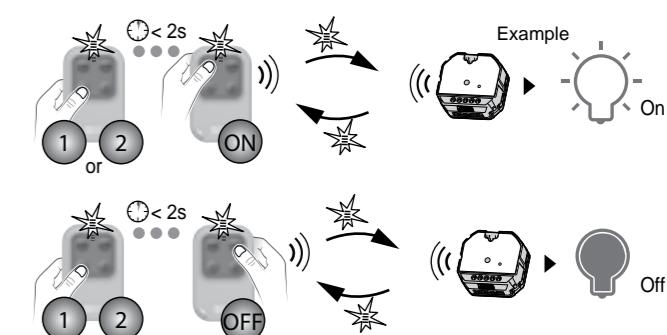
Mode D: Pulse control

Press the ❶ or ❷ button.
The LED changes from red to green.



Mode E: On/Off control

Press the ❶ or ❷ button then **ON** or **OFF**.
The LED changes from red to green.



4. Use with the badge reader

You can activate or deactivate the alarm system with the badge reader.

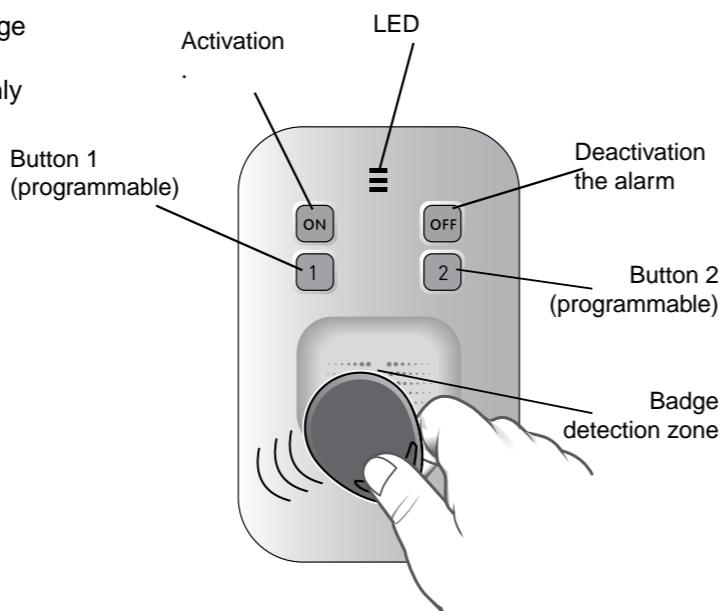
Depending on the configuration defined with your installer, only the ① or ② buttons can be programmed and have different functions.

4.1 Configuring buttons 1 and 2

	Information 1	Information 2
Mode A	1	2
Alarm control by zone	ON/OFF zone 1	ON/OFF zone 2
Mode B	SOS	Transmitter without audible signalling
Mode C	SOS	Transmitter call + audible alert

The ① and ② buttons can be programmed separately.
There are 3 modes A, B, or C (Mode A by default).

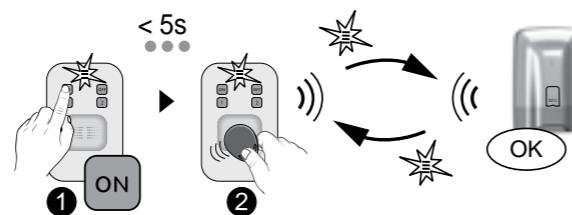
It is only possible to mix two of them, (e.g. Mode A with Mode B, see table opposite).



4.2 Activating the system

• Complete activation

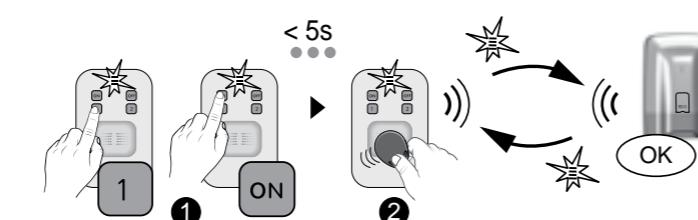
- ① Press ON, The red LED switches on,
- ② Place your badge on the detection zone before 5 seconds, The LED changes from red to green to confirm the action. The alarm control unit emits a BEEP.



The ① and/or ② buttons must be configured in Mode A (see table, § 4.1).

Example: zone 1 (floor)

- ① Press the ① button, then ON, The red LED switches on,
- ② Place your badge on the detection zone before 5 seconds. The LED changes from red to green to confirm the action. The alarm control unit emits a BEEP.

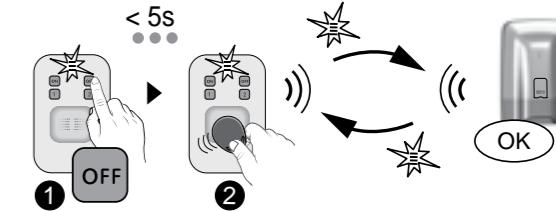


4.3 Deactivating the system

Depending on the installation settings, the alarm control unit will or will not emit beeps to confirm the activation or deactivation actions.

• Complete shutdown

- ① Press OFF, The red LED switches on,
- ② Place your badge on the detection zone before 5 seconds. The LED changes from red to green to confirm the action.

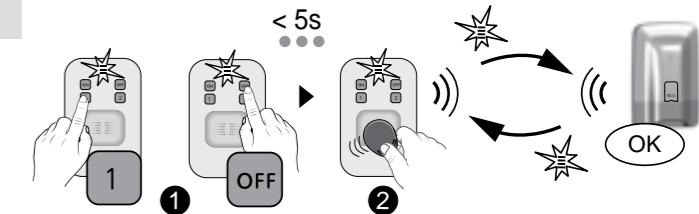


• Shutdown by zone (1 or 2)

The ① and/or ② buttons must be configured in Mode A (see table, § 4.1).

Example: zone 1 (floor)

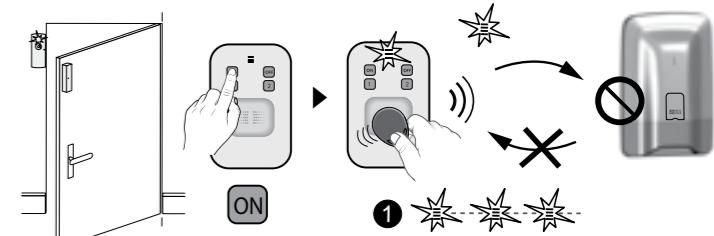
- ① Press the ① button, then OFF, The red LED switches on,
- ② Place your badge on the detection zone before 5 seconds. The LED changes from red to green to confirm the action.



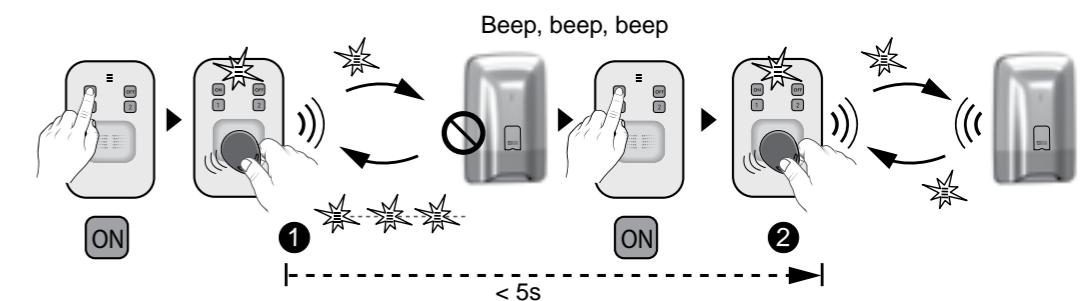
4.4 Override operation

For example, this function is used to activate the system even if an entry remains open or if a product shows a defect (dead battery, etc.).

- ① The alarm control unit denies the activation. It emits a series of beeps to warn the user. On the badge reader, the LED flashes red.



- ② Confirm a second time by pressing ON + badge within 5 seconds after first pressing the button. The LED changes from red to green to confirm the action.



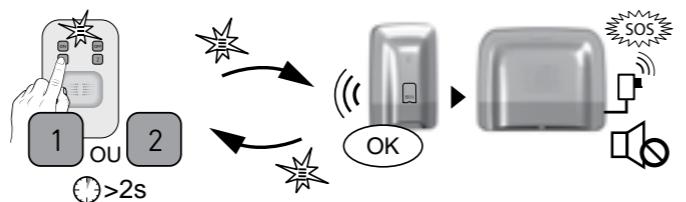
4. Use with the badge reader

4.5 Triggering of a discreet emergency alarm

This function is used to trigger a discreet alarm with your telephone transmitter, without any aggressor being aware of it (no audible signal).

The **1** or **2** buttons must be configured in **Mode B** (see table § 4.1).

Press and hold the **1** or **2** button for 2 seconds.
The LED changes from red to green to confirm the action.



4.6 Triggering of an emergency alarm with siren

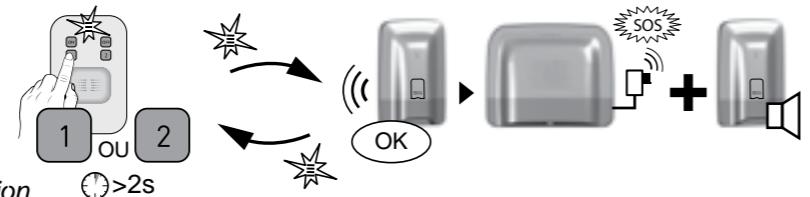
This function is used to trigger a call with your telephone transmitter to warn relatives that you are in a situation of distress. It also sets off the sirens with a specific tone.

The **1** or **2** buttons must be configured in **Mode C** (see table § 4.1).

Press and hold the **1** or **2** button for 2 seconds to trigger:

- a call cycle from the transmitter to the programmed numbers (starting with the 1st number).
- an audible signal from an associated siren.

The LED changes from red to green to confirm the action.
Press OFF to stop an active emergency alarm with siren, then swipe the badge.



4.7 Clearing defects

Each time the system is activated or deactivated, the alarm control unit will inform you that an event (or defect) is stored by using a series of beeps or a refusal to switch on.

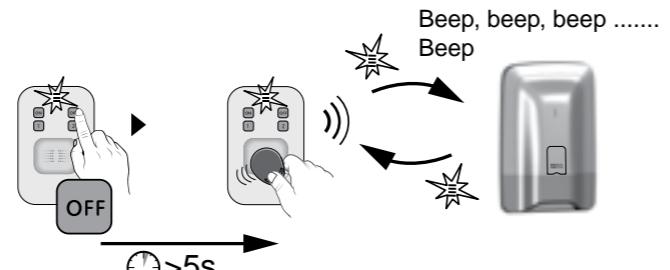
These events (intruder detection, product defect, open entry, etc.) can be cleared so as not to be signalled by the control unit.

The system must be off.

If you do not have a touch screen keypad, you can clear defects by using the badge reader:

Press the **OFF** button for 5 seconds, then place the badge on the detection zone.

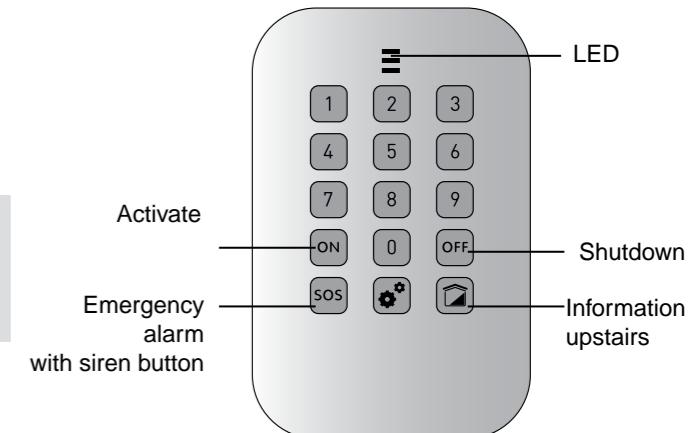
The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a series of beeps, stops, then emits one more beep.



5. Use with your simple keypad

The keypad is used to activate or deactivate your system fully or by zone via an access code.
You also have a direct access SOS button to warn relatives that you are in danger.

Wrong code entered: The keypad is locked for 90 seconds after five attempts to enter the wrong code. If there are many attempts to enter a wrong code (21 attempts), an alarm cycle will be triggered.



EN

5.1 Activating the system

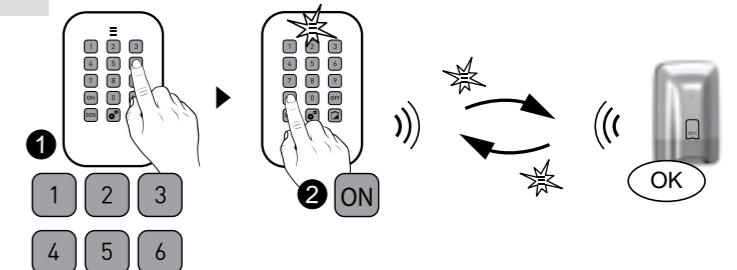
Depending on the installation settings, the alarm control unit will or will not emit beeps to confirm the activation or deactivation actions.

• Complete activation

① Enter your access code (6 digits).

② Press **ON**.

The LED changes from red to green to confirm the action.



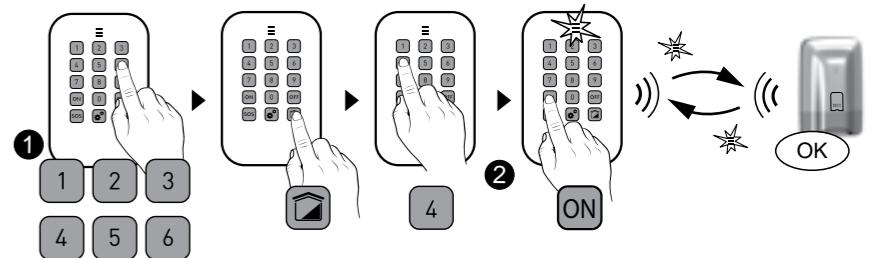
• Operation by zone (1 to 8)

Example: zone 4

① Enter your access code (6 digits).

② Press **4**, then **ON**.

The LED changes from red to green to confirm the action.



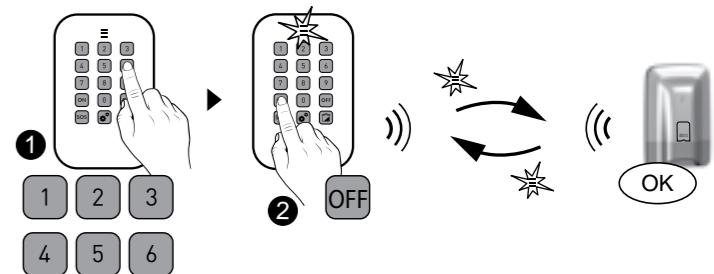
5.2 Deactivating the system

• Complete shutdown

① Enter your access code.

② Press **OFF**.

The LED changes from red to green to confirm the action.



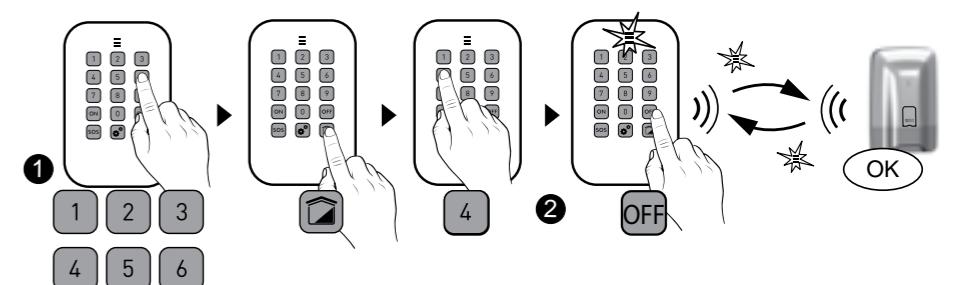
• Shutdown by zone

Example: zone 4

① Enter your access code.

② Press the **4** button, then **OFF**.

The LED changes from red to green to confirm the action.

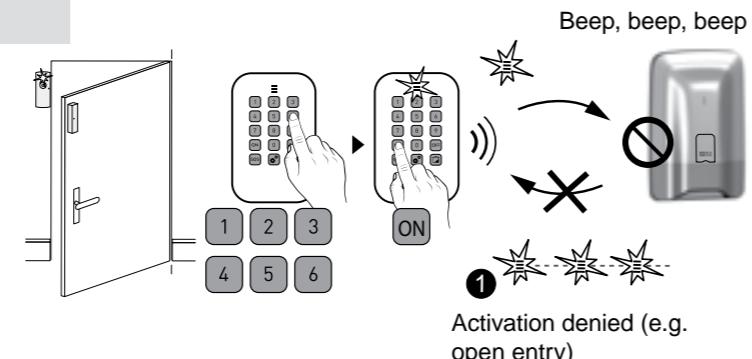


5. Use with your simple keypad

5.3 Override operation

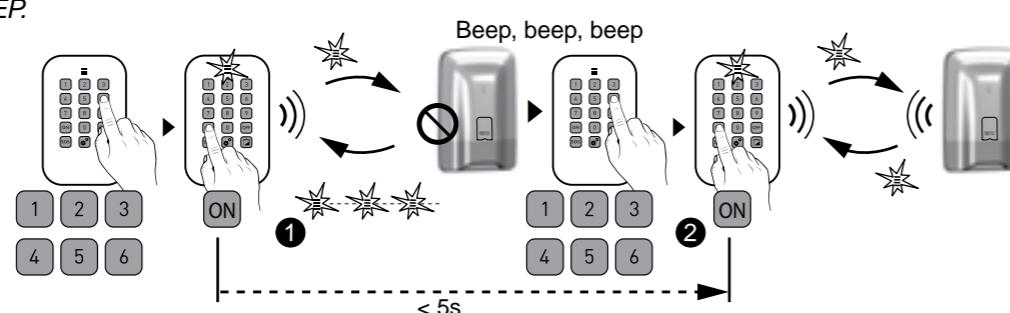
For example, this function is used to activate the system even if an entry remains open or if a product shows a defect (dead battery, etc.).

- The alarm control unit denies the activation.
It emits a series of beeps to warn the user.
On the keypad, the LED flashes red.



- Enter your access code a second time then press ON within 5 seconds after first pressing the button.

The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a BEEP.



5.4 Triggering a discreet emergency alarm (shutdown under duress)

This function is used to let any aggressor believe you have entered the right access code while triggering a discreet alarm (no audible signal) with your telephone transmitter, whether the system is shutdown or activated.

To do this, add 1 to the 1st digit of the access code.

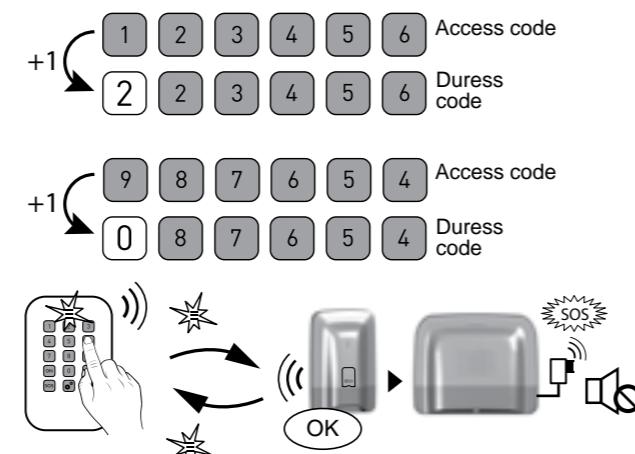
Example:

- access code "123456", duress code "223456",
- or access code "923456", duress code "023456",

The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a BEEP.

The telephone transmitter calls from the 3rd number programmed.

The 1st and 2nd numbers are not called for the discreet emergency alarm.

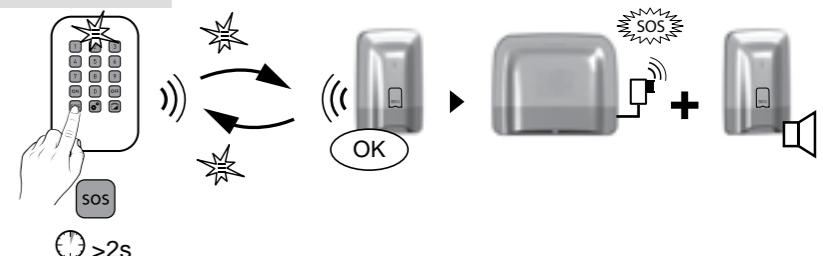


5.5 Triggering of an emergency alarm with siren

Press and hold the SOS button for 2 seconds.

This function is used to trigger a call with your telephone transmitter to warn relatives that you are in a situation of distress. It also sets off the sirens with a specific tone.

The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a BEEP.



The emergency alarm with siren triggers:

- a call cycle from the transmitter to the programmed numbers (starting with the 1st number).
- an audible signal from an associated siren.

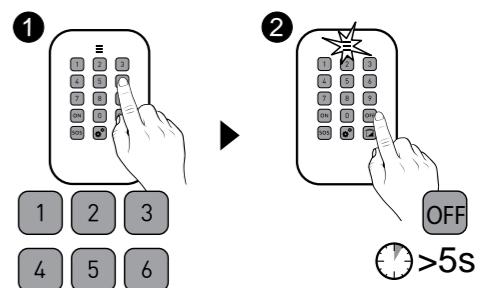
To stop an active emergency alarm with siren, enter the access code then press OFF.

5.6 Clearing defects

Each time the system is activated or deactivated, the alarm control unit will inform you that an event (or defect) is stored by using a series of beeps or a refusal to switch on. These events (intruder detection, product defect, open entry, etc.) can be cleared so as not to be signalled by the control unit.

The system must be off.

If you do not have a touch screen keypad, you can clear defects by using the simple keypad:

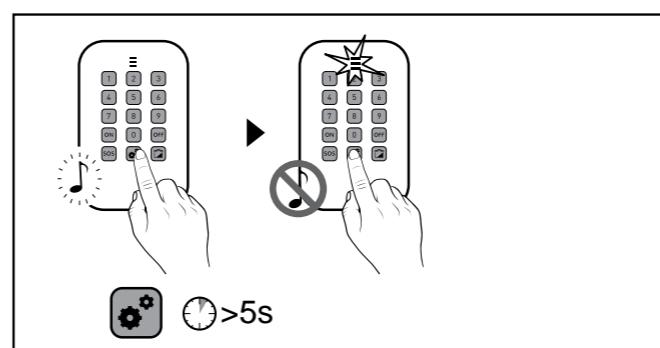


- Enter your access code.

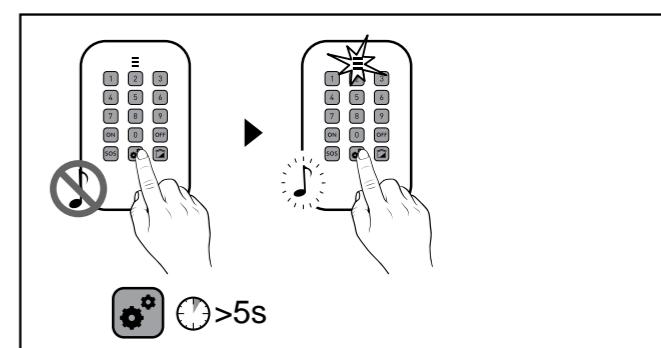
- Press and hold the OFF button for 5 seconds.

The LED changes from red to green to confirm the action.
The alarm control unit emits a series of beeps, stops, then emits one more beep.

5.7 Disable audible beeps for the button



Press and hold the gear button for 5 seconds until the green LED comes on.

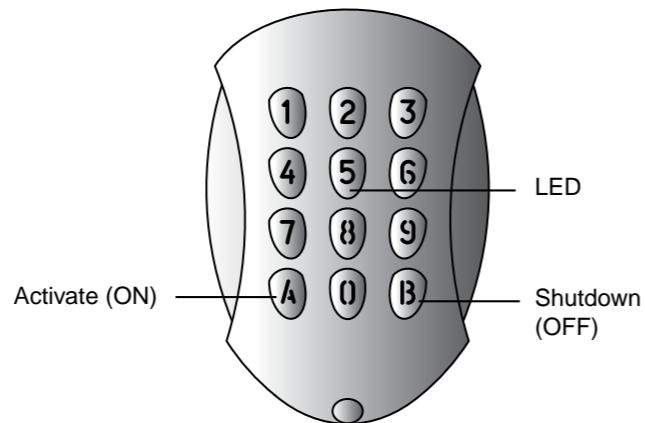


To enable the beeps again, press the gear button for 5 seconds.

6. Use with your outdoor keypad

The keypad is used to activate or deactivate your system fully or by zone via an access code.

Wrong code entered: The keypad is locked for 90 seconds after five attempts to enter the wrong code.
If there are many attempts to enter a wrong code (21 attempts), an alarm cycle will be triggered.

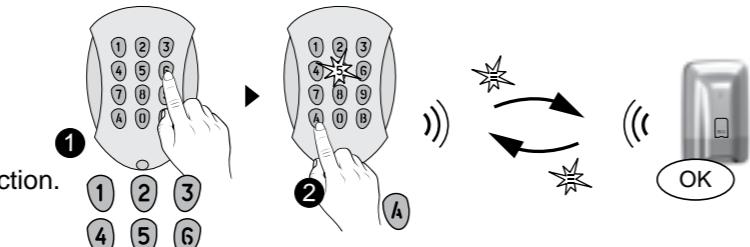


6.1 Activating the system

Depending on the installation settings, the alarm control unit will or will not emit beeps to confirm the activation or deactivation actions.

• Complete activation

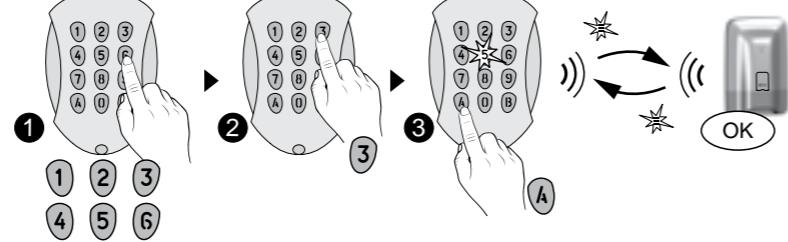
- ① Enter your access code (6 digits).
 - ② Press **A** (ON).
- The LED changes from red to green to confirm the action.



• Operation by zone (1 to 8)

Example: zone 3

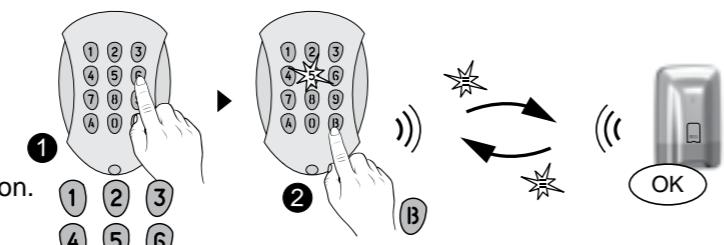
- ① Enter your access code (6 digits).
 - ② Press **3**, then **A** (ON).
- The LED changes from red to green to confirm the action.



6.2 Deactivating the system

• Complete shutdown

- ① Enter your access code.
 - ② Press **B** (OFF).
- The LED changes from red to green to confirm the action.

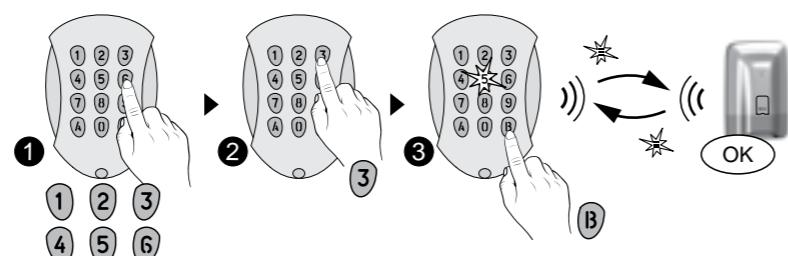


• Shutdown by zone

Example: zone 4

- ① Enter your access code.
- ② Press **3**, then **B** (OFF).

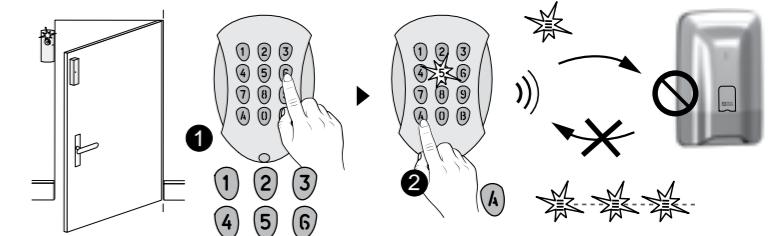
The LED changes from red to green to confirm the action.



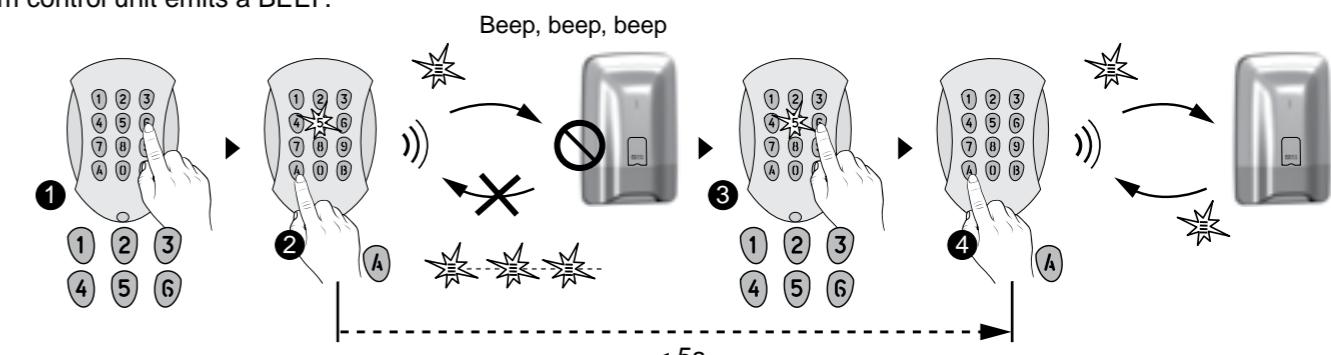
6.3 Override operation

For example, this function is used to activate the system even if an entry remains open or if a product shows a defect (dead battery, etc.).

- ① The alarm control unit denies the activation. It emits a series of beeps to warn the user. On the keypad, the LED flashes red.



- ② Enter your access code a second time then press **A** (ON) within 5 seconds after first pressing the button. The LED changes from red to green to confirm the action. The alarm control unit emits a BEEP.



6.4 Triggering a discreet emergency alarm (shutdown under duress)

This function is used to let any aggressor believe you have entered the right access code while triggering a discreet alarm (no audible signal) with your telephone transmitter, whether the system is shutdown or activated.

To do this, add 1 to the 1st digit of the access code.

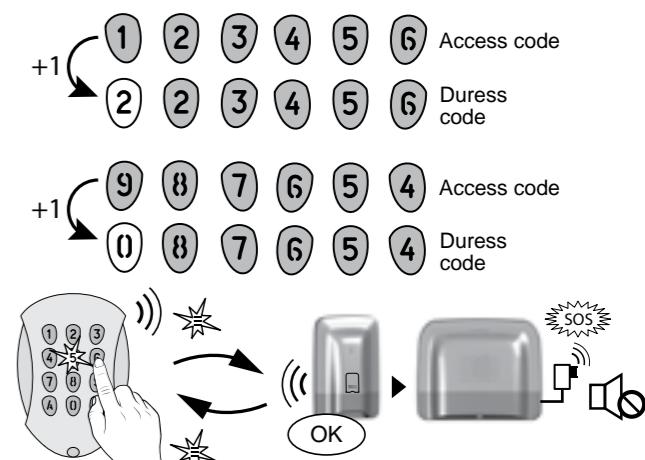
Example:

- access code "123456", duress code "223456",
- or access code "923456", duress code "023456",

The LED changes from red to green to confirm the action. The alarm control unit emits a BEEP.

The telephone transmitter calls from the 3rd number programmed.

The 1st and 2nd numbers are not called for the discreet emergency alarm.



6. Use with your outdoor keypad

6.5 Controlling a control system

If you have associated control systems to the keypad, you can control them after entering the 4-digit access code dedicated to the control of control systems.

The control systems can be of the pulse, hold or roller shutter type.

① Enter your access code (4 digits).

② According to the type of control system, press **(A)** or **(B)** to control it.

The LED (button 5) changes from red to green to confirm the action.

The control is of the pulse type (e.g. gate)

Press the **(A)** button to control the opening or closing of the associated opening: channel 1.

Press the **(B)** button to control the opening or closing of the associated opening: channel 2.

The control is of the hold type (lighting)

Press the **(A)** button to activate.

Press the **(B)** button to shut down.

The control is of the roller shutter type

Press the **(A)** button to control the raise operation.

Press the **(B)** button to control the lower operation.

Press the **(0)** button to stop (accessible without access code).

Type of control system	(A)	(B)
Pulse (e.g gate)	ON/OFF channel 1	ON/OFF channel 2
Hold (e.g. lighting)	ON	OFF
Roller shutter	Raise	Lower

7. Changing your access code

7.1 General

We recommend that you keep the access codes confidential (6 digits). Avoid codes such as "date of birth" or series of easy to reproduce digits "222222", "234567", etc.

You have 10 "user" or "restricted" codes (6 digits).

- The user code enables the control actions and a few configuration actions.
You can change it.
- Restricted code: you can restrict access to your home by a code that gives access only to the ON and OFF controls of the zones with which it is associated (e.g. maintenance personnel, delivery, etc.).
- The access codes (6 digits) are recorded in the alarm control unit. You configure the access codes once with the touch screen keypad and the other products (keypads or transmitters) recognise these codes automatically. You do not need to configure the codes on each product.

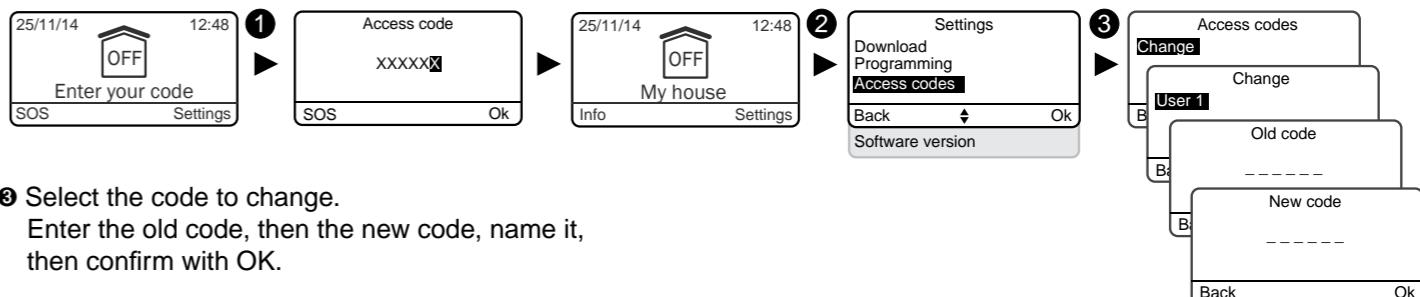
Wrong code entered: The keypad is locked for 90 seconds after five attempts to enter the wrong code. If there are many attempts to enter a wrong code (21 attempts), an alarm cycle will be triggered.

EN

7.2 Using your touch screen keypad

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press Settings, select the menu:
Access code > Change, then confirm with OK.

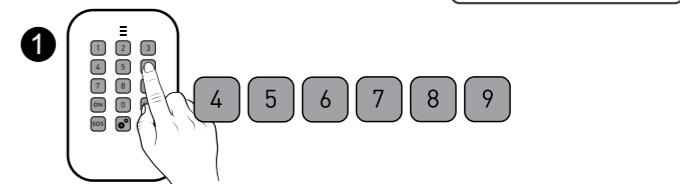


③ Select the code to change.
Enter the old code, then the new code, name it, then confirm with OK.

7.3 Using your simple keypad

① Enter your user code (e.g. 456789).

② Press and hold the button for 5 seconds.
The LED changes from red to green to confirm the action.

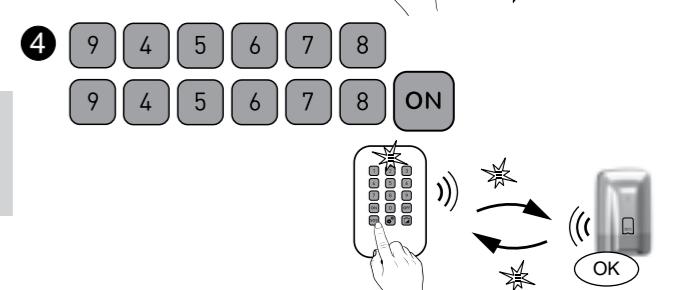
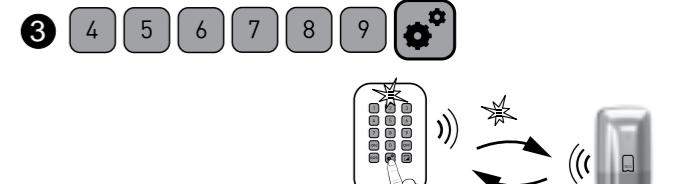
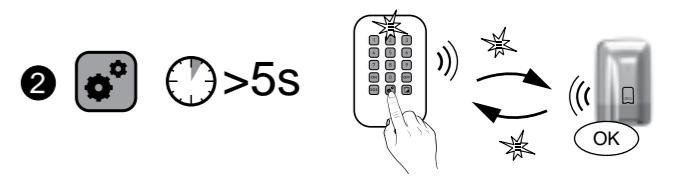


③ Enter the access code to change (e.g. 456789), then press the button.

The LED changes from red to green to confirm the action.

④ Enter the new code twice (within 10 seconds), then press the ON button.
The LED changes from red to green to confirm the action.

Important: the new code must be entered within 10 seconds after entering the old one, otherwise the code remains the same.

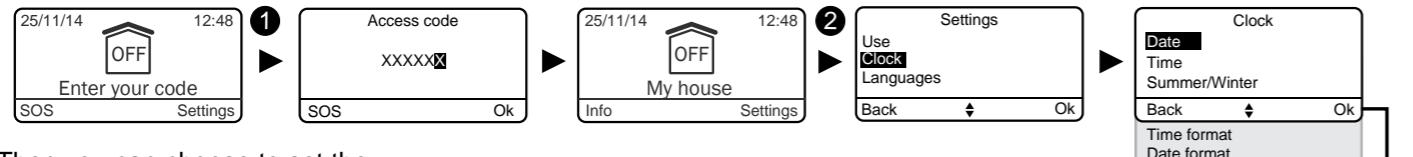


8. Personalising the products with your touch screen keypad

Before personalising your system, you must shut it down.

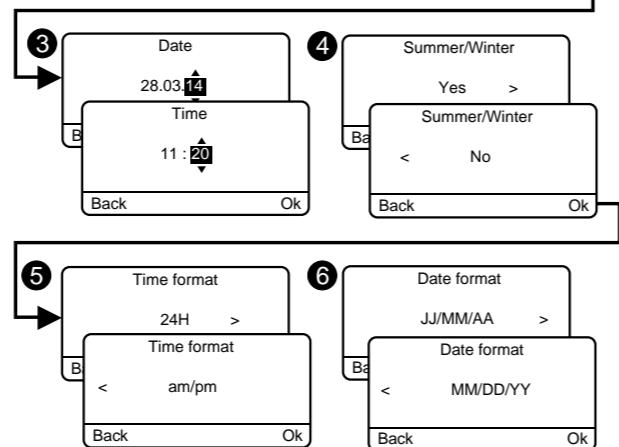
8.1 Setting the clock

- ① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.
- ② Press **Settings**, select the menu: **Clock**, and confirm with OK.



Then you can choose to set the:

- date and time (③),
- automatic change to summer/winter time (④) (activated by default)
- time display format (⑤) (24h or AM/PM)
- date display format (⑥)



Confirm with OK.

8.2 Language selection

If you have a telephone transmitter on the installation, the choice of language is directly applied in the transmitter.

- ① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.
- ② Press **Settings**, select the menu: **Languages**, and confirm with OK.

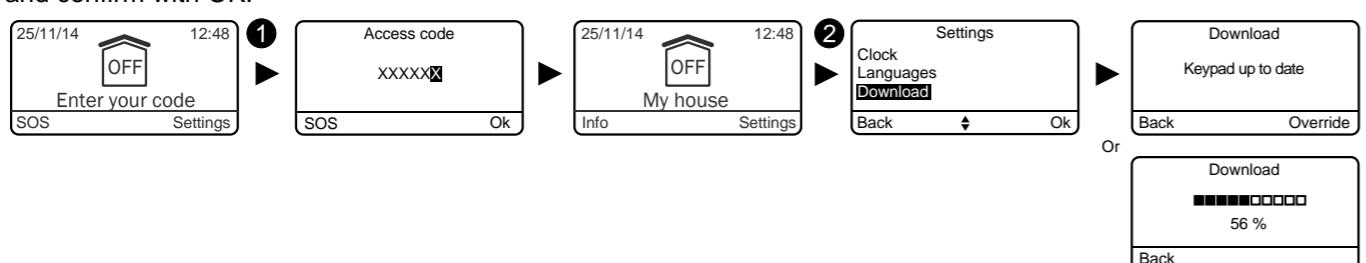


- ③ Select your language from the list, then confirm with OK.

8.3 Download

The keypad is updated automatically.
This menu allows you to force a download to update the touch screen keypad instantly with the information stored by the control unit.

- ① Enter the code and confirm with OK.
- ② Press **Settings**, select the menu: **Download**, and confirm with OK.

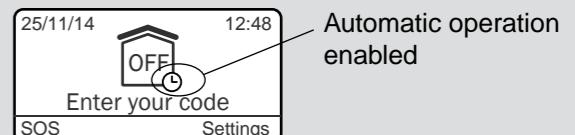


8.4 Weekly programming

The programming can automate the operations for activate/deactivate your system.

Examples:

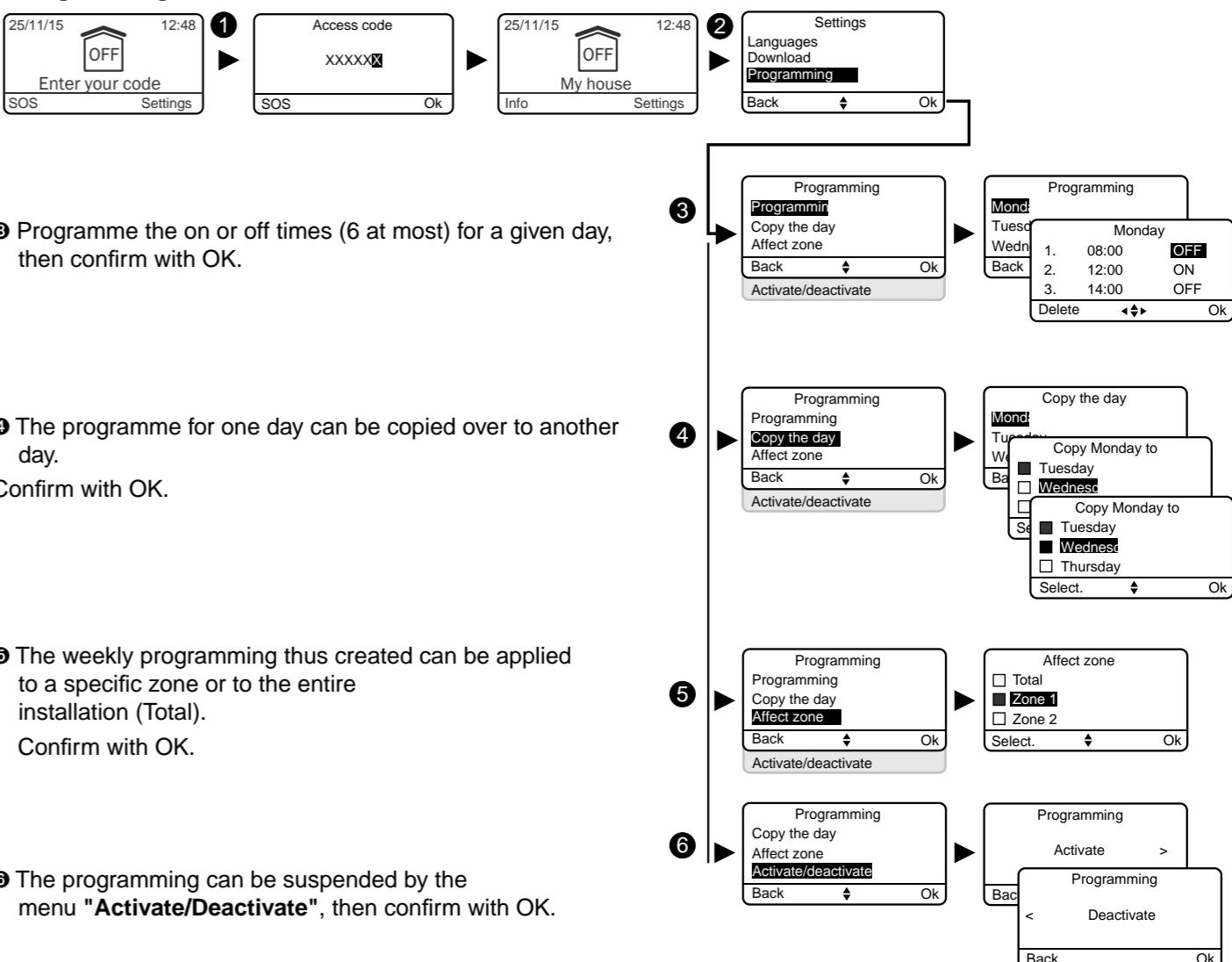
- You can protect your ground floor each night. Programme the automatic operation time.
- In a company, you want to deactivate the system automatically each morning before the arrival of the personnel and activate it automatically each evening after work.



EN

- ① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

- ② Press **Settings**, select the menu: **Programming**, and confirm with OK.



- ③ Programme the on or off times (6 at most) for a given day, then confirm with OK.

- ④ The programme for one day can be copied over to another day.

Confirm with OK.

- ⑤ The weekly programming thus created can be applied to a specific zone or to the entire installation (Total).

Confirm with OK.

- ⑥ The programming can be suspended by the menu "Activate/Deactivate", then confirm with OK.

An automatic operation is preceded by warning beeps (about 1 minute before). These beeps can be disabled via the touch screen keypad (see § "Sound levels").

Likewise, if you have a telephone transmitter on your installation, the auto attendant will report the automatic operation. You can deactivate this auto attendant (refer to § "Auto attendant").

8. Personalising the products with your touch screen keypad

The following table shows the product functions that can be personalised by the touch screen keypad (menu: **Use > Products > Configure**).

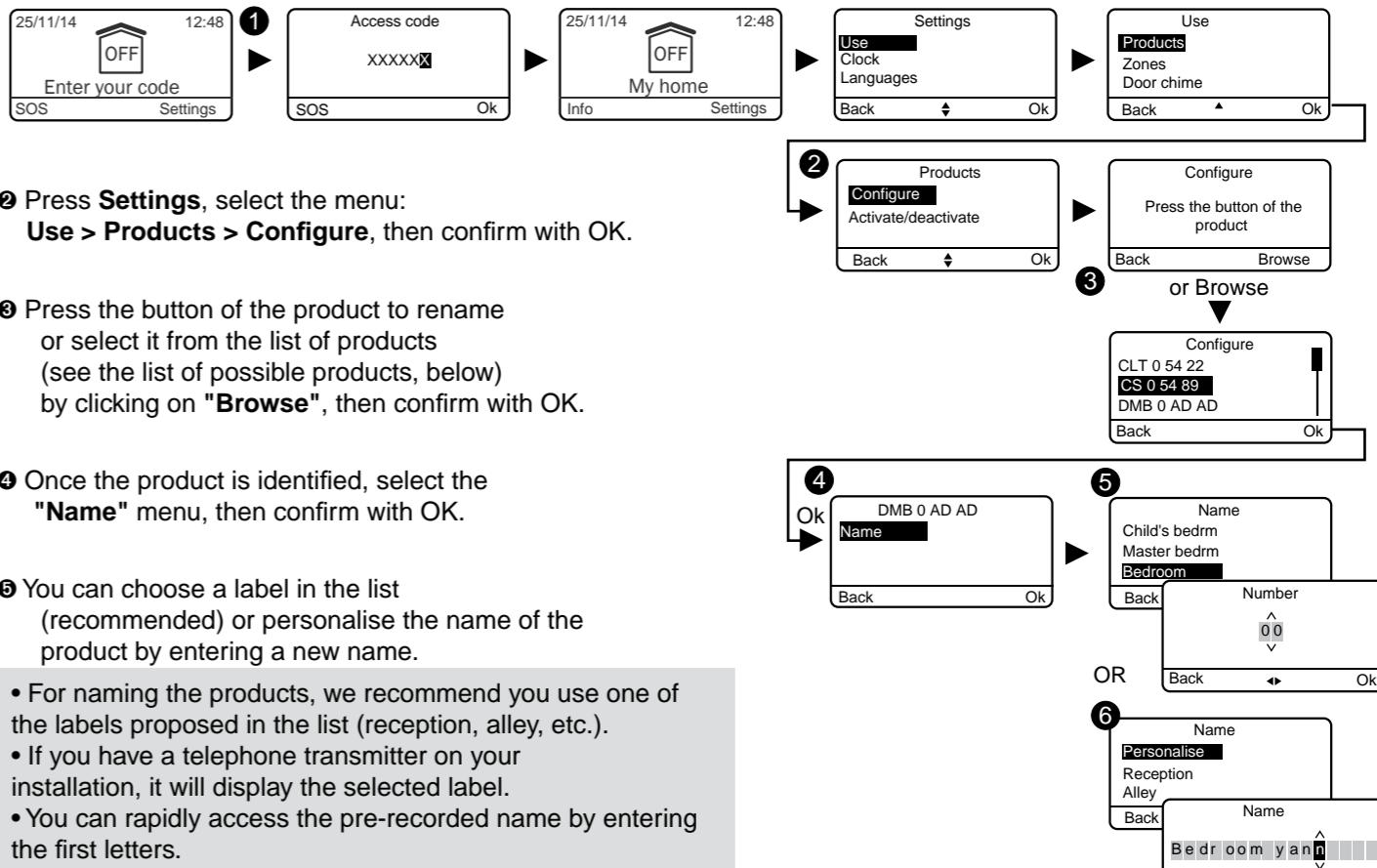
	Alarm control unit	Touch screen keypad	Simple keypad	Exterior keypad	Badge reader	RFID badge	Remote control	Door/window magnetic detectors	Motion detectors	Indoor siren	Outdoor siren	PSTN transmitter	GSM transmitter	IP transmitter (TYDOM 2.0)	Detectors detectors	Repeater
Name the products	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Screen brightness		✓														
Button lighting		✓														
Button beeps		✓														
Display the status of the monitoring		✓														
Siren sound levels	✓							✓	✓							
Warning beep sound levels	✓							✓	✓							
Call numbers										✓	✓	✓				
Incoming calls										✓						
SIM card											✓	✓				
SMS alert to relatives (1)					✓	✓					✓	✓				
Voice/SMS distribution option (2)											✓	✓				
Auto attendant											✓	✓	✓			

(1): Example: a child comes home and deactivates the system via the remote control or badge reader, the GSM telephone transmitter sends an SMS to the parents.

(2): With your GSM telephone transmitter, you can select the call numbers that will receive a warning by SMS if an event occurs.

8.5 Name the products

1 Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.



2 Press **Settings**, select the menu: **Use > Products > Configure**, then confirm with OK.

3 Press the button of the product to rename or select it from the list of products (see the list of possible products, below) by clicking on "Browse", then confirm with OK.

4 Once the product is identified, select the "Name" menu, then confirm with OK.

5 You can choose a label in the list (recommended) or personalise the name of the product by entering a new name.

- For naming the products, we recommend you use one of the labels proposed in the list (reception, alley, etc.).
- If you have a telephone transmitter on your installation, it will display the selected label.
- You can rapidly access the pre-recorded name by entering the first letters.

List of possible products:

CS: Control unit
CLT: Touch screen keypad
CLS: Simple keypad
CLE: Exterior keypad
LB: Badge reader
Ba: RFID badge
TL: Remote control
DMB: Motion detector
DME: Outdoor motion detector or outdoor gate
DMD: Dual technology motion detector
DMV: Video motion detector
DO: Door/window magnetic contact
MDO: Door/window magnetic micro-contact
DOI: Integrated door/window magnetic contact
DVR: Roller shutter detector
DCP: Piezoelectric impact detector
DFR: Wireless smoke detector
DU: Universal detector (DU, DOS)
DF: Leak detector
DCS: Mains power failure detector
PSTN: PSTN transmitter
GSM: GSM transmitter
IP: IP transmitter
SI: Indoor siren
SEF: Outdoor siren
REP: Repeater
Ro: Rollia motor

Pre-recorded names:

Canopy	Summer kitchen	Gate
Reception	Clearance	Door
Alley	Outbuilding	French window
Flat	Depot	Ground floor
Scullery	Management	Reception
Workshop	Walk-in closet	Storeroom
Bay window	Entrance	Room
Bathtub, shower	Staircase	Dining room
Balcony	Floor	Waiting room
Bar	Window	Gaming room
Library	Garage	Break room
Utility room	Attic	Meeting room
Office	Hall	Sports hall
Practice	Warehouse	Trade show
Basement	Emergency exit	Secretary's office
Cellar	Garden	Lounge
Bedroom	Room	Showroom
Child's bedroom	Equipment room	Company
Master bedroom	Shop	Basement
Work site	House	Spa
Boiler room	Mezzanine	Terrace
Attic	Landing	Conservatory
Municipality	Car park	Changing room
Corridor	Patio	Shop window
Yard	Pool	WC
Kitchen	Cupboard	
	Porch	

8. Personalising the products with your touch screen keypad

8.6 Button lighting

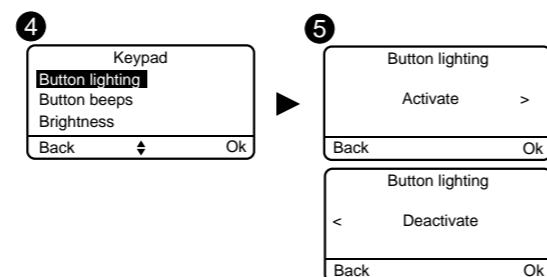
The **Button lighting**, **Button beeps** and **Brightness** button settings only concern the touch screen keypad you use for these settings.

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Configure, then confirm with OK.

③ Select the touch screen keypad from the list of products by clicking on "**Browse**", then confirm with OK.

④ Select the "**Button lighting**" menu, then select "**Activate**" or "**Deactivate**" (⑤). Confirm with OK.



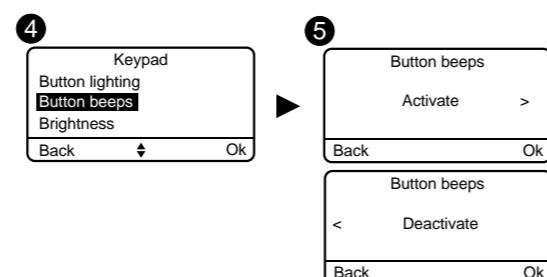
8.7 Button beeps

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Configure, then confirm with OK.

③ Select the touch screen keypad from the list of products by clicking on "**Browse**", then confirm with OK.

④ Select the "**Button beeps**" menu, then select "**Activate**" or "**Deactivate**" (⑤). Confirm with OK.



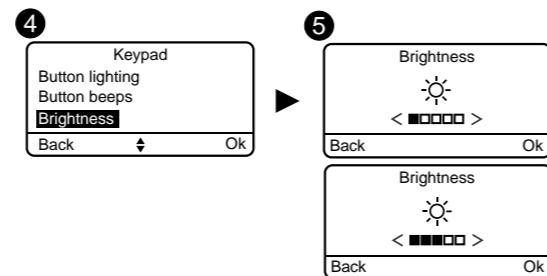
8.8 Screen brightness

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Configure, then confirm with OK.

③ Select the touch screen keypad from the list of products by clicking on "**Browse**", then confirm with OK.

④ Select the "**Brightness**" menu, then set the value using the < and > arrows (⑤). Confirm with OK.

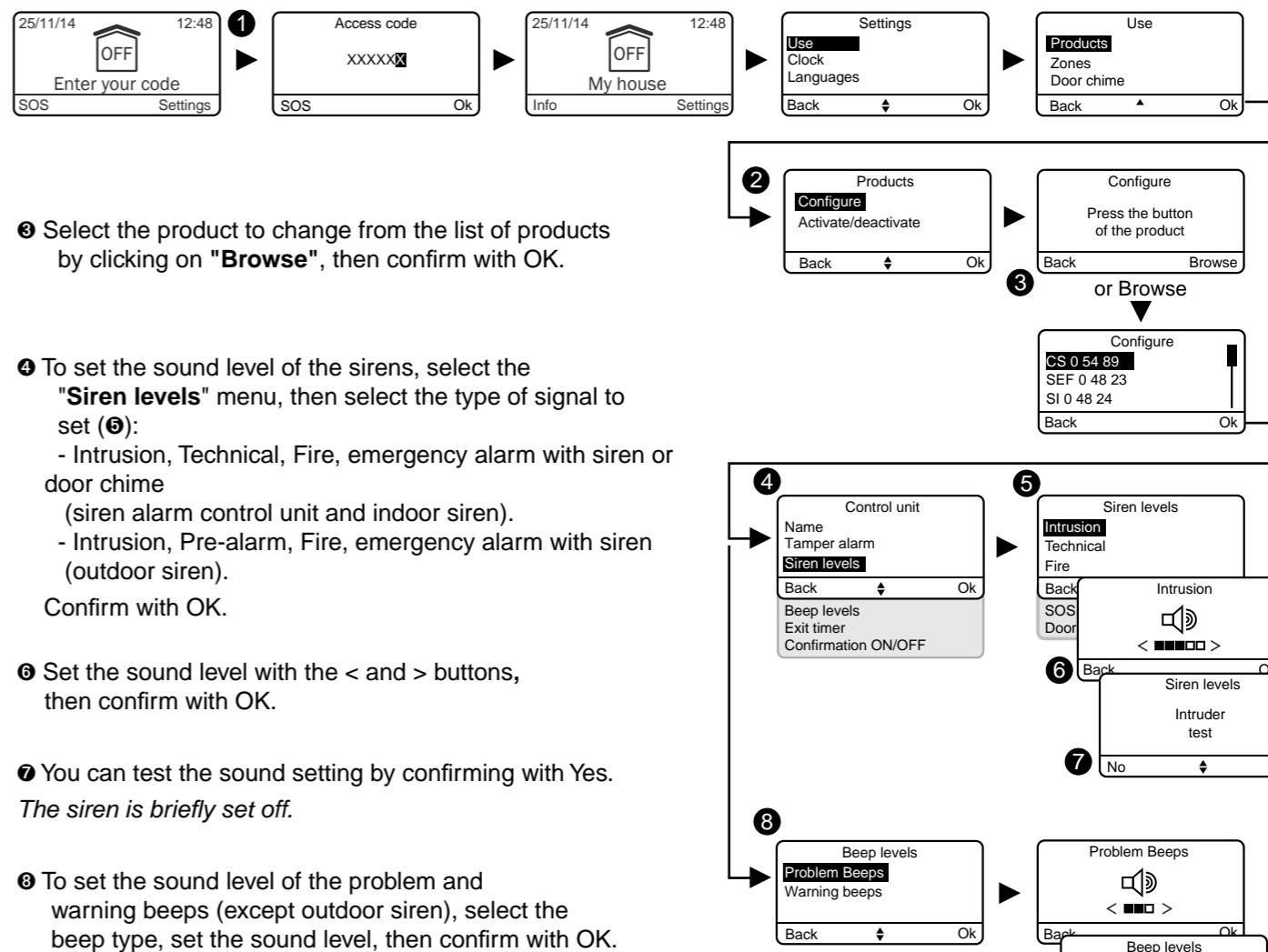


8.9 Sound levels

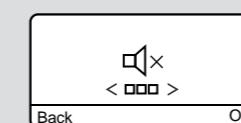
Setting the sound levels applies to the alarm control unit and the outdoor and indoor sirens.

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Configure, then confirm with OK.



Attention: resetting the intrusion sound level of a siren stops the siren from sounding in the event of:
- intrusion,
- tamper alarm.



⑨ You can test the sound setting by confirming with Yes.
The control unit emits beeps briefly.

8. Personalising the products with your touch screen keypad

8.10 Call numbers

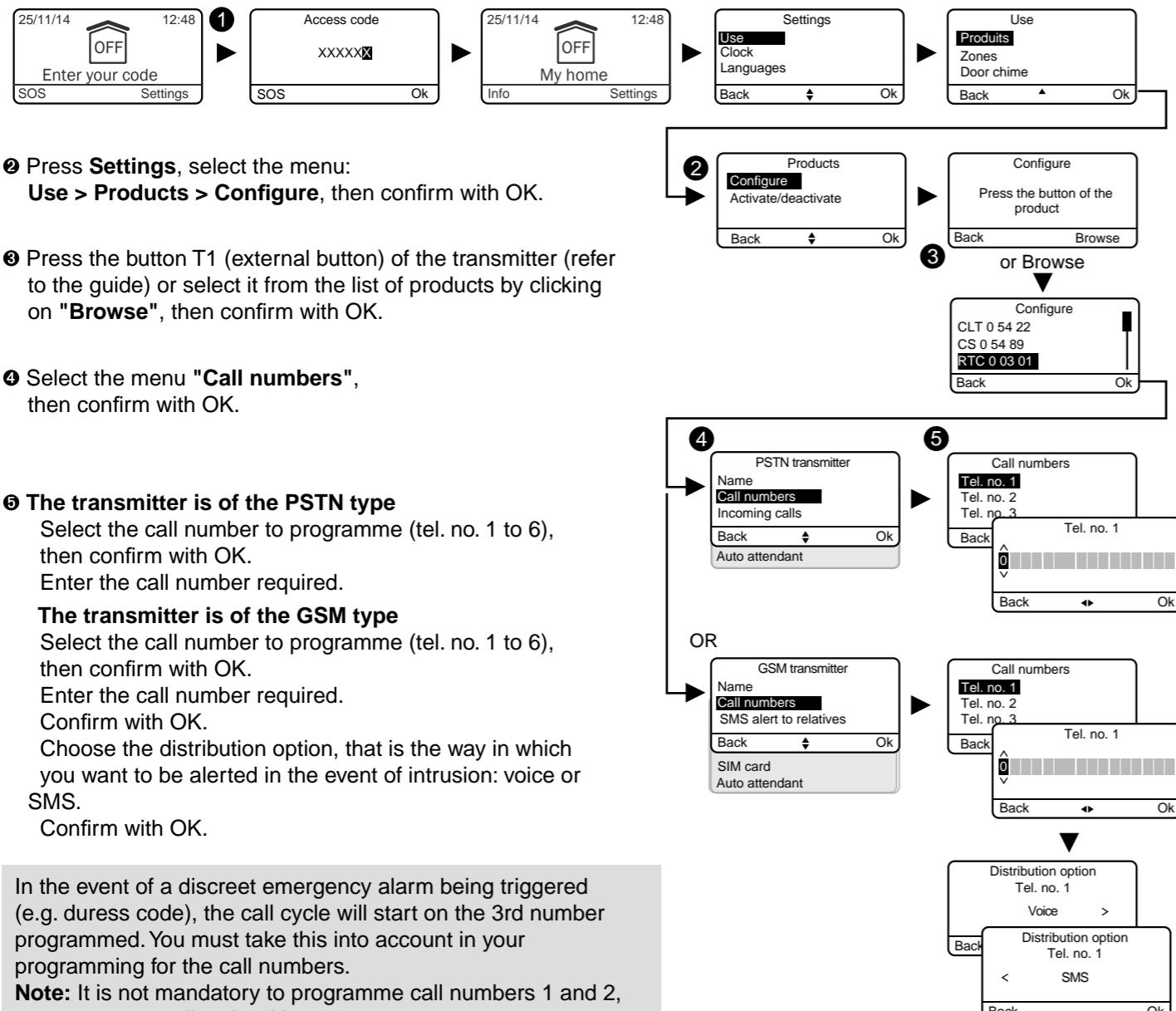
If a transmitter is present on the installation, you must programme the numbers that will be called in the event of an alarm or technical defect.

Call cycle: The transmitter dials the first number recorded. If the contact does not pick up or if they do not acknowledge the call, the transmitter then dials the 2nd number, then the 3rd... up to the 6th number.

If no contact picks up, the transmitter repeats the cycle: no.1, no.2, no.3, etc.

Hence, the transmitter makes 16 consecutive calls or 4 cycles at the most.

- Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.



The transmitter is of the PSTN type

Select the call number to programme (tel. no. 1 to 6), then confirm with OK.

Enter the call number required.

The transmitter is of the GSM type

Select the call number to programme (tel. no. 1 to 6), then confirm with OK.

Enter the call number required.

Confirm with OK.

Choose the distribution option, that is the way in which you want to be alerted in the event of intrusion: voice or SMS.

Confirm with OK.

In the event of a discreet emergency alarm being triggered (e.g. duress code), the call cycle will start on the 3rd number programmed. You must take this into account in your programming for the call numbers.

Note: It is not mandatory to programme call numbers 1 and 2, so you can start directly with no. 3.

8.11 Incoming calls

Incoming calls are calls made from a telephone to your telephone transmitter.

You can specify the number of rings required before the PSTN transmitter picks up the line.

You can also activate the rapid line pick up mode (see transmitter guide).

The line pick up operation is immediate with a GSM transmitter.

- Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

- Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Configure, then confirm with OK.

- Press the button T1 (external button) of the transmitter (refer to the guide) or select it from the list of products by clicking on "Browse", then confirm with OK.

- Select the menu "**Incoming calls**", then confirm with OK.

- Number of rings:** Specify the number of rings required before the transmitter takes the line.

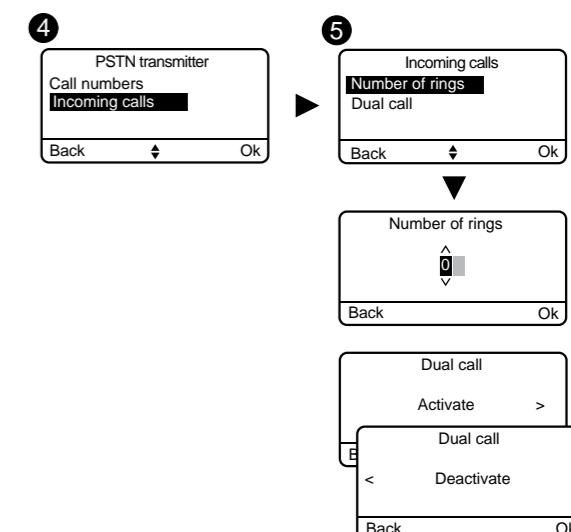
Dual call: You can activate or deactivate the "rapid" line pick up method.

Rapid line pick up:

- Call the transmitter,
- After 2 rings, hang up,
- Wait for 10 seconds, then call again,
- The transmitter picks up immediately.

Confirm with OK.

A fuller description is available in the installation guide of the telephone transmitter.



8.12 Auto attendant

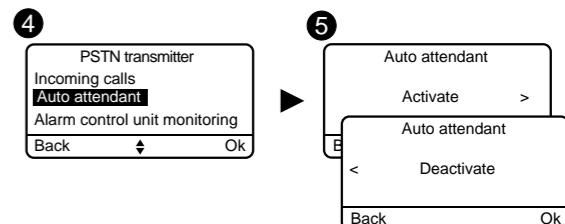
The auto attendant enables you to obtain vocal information on the status of your installation when you are near the telephone transmitter (e.g. "your alarm system is on"). You can activate or deactivate it.

- Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

- Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Configure, then confirm with OK.

- Press the button T1 (external button) of the transmitter (refer to the guide) or select it from the list of products by clicking on "Browse", then confirm with OK.

- Select the "**Auto attendant**" menu, then "**Activate**" or "**Deactivate**" (⑥), then confirm with OK.



8. Personalising the products with your touch screen keypad

8.13 SMS alert to relatives (only with a GSM transmitter)

This function is used to send an SMS to a programmed number if the system is activated or deactivated.

Example: your child comes home and deactivates the system via the remote control or badge reader, the telephone transmitter sends you an SMS.

Check that the "SMS alert to relatives" option is activated in the "Settings" menu of the remote control or badge associated with the function.

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:

Use > Products > Configure, then confirm with OK.

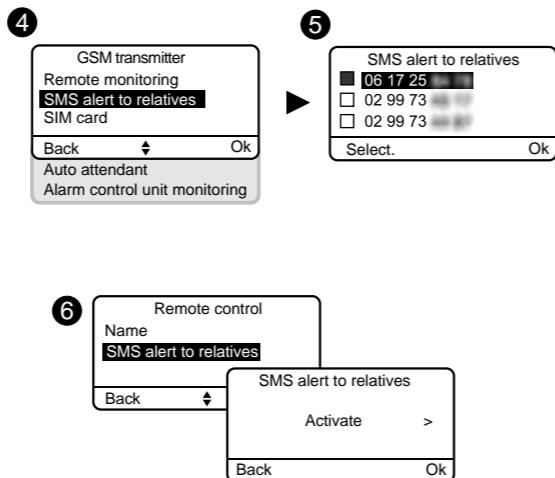
③ Press the button T1 (external button) of the transmitter (refer to the guide) or select it from the list of products by clicking on "Browse", then confirm with OK.

④ Select the menu "**SMS alert to relatives**", then confirm with OK.

⑤ From the list, select the number or numbers concerned by the SMS warning by pressing Select.

Confirm with OK.

⑥ Remember to activate the "SMS alert to relatives" function of the badge or remote control ("Settings" menu of the touch screen keypad).



8.14 SIM card (only with a GSM transmitter)

This menu is used to enter the PIN code of the SIM card to activate it and the PUK code.

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:

Use > Products > Configure, then confirm with OK.

③ Press the button T1 (external button) of the transmitter (refer to the guide) or select it from the list of products by clicking on "Browse", then confirm with OK.

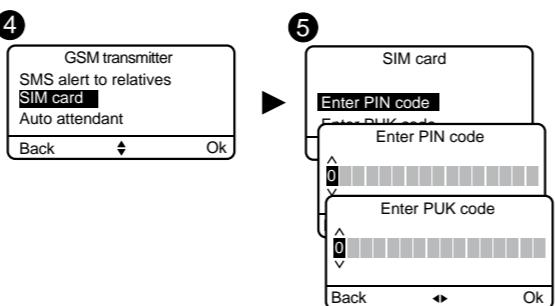
④ Select the menu "**SIM card**", then confirm with OK.

⑤ Enter the parameters of the SIM card:

Enter the PIN code

Enter the PUK code

Confirm with OK.



9. Zone management

9.1 Naming the zone

For naming the zones, we recommend you use one of the labels proposed in the list (see § 7.5).

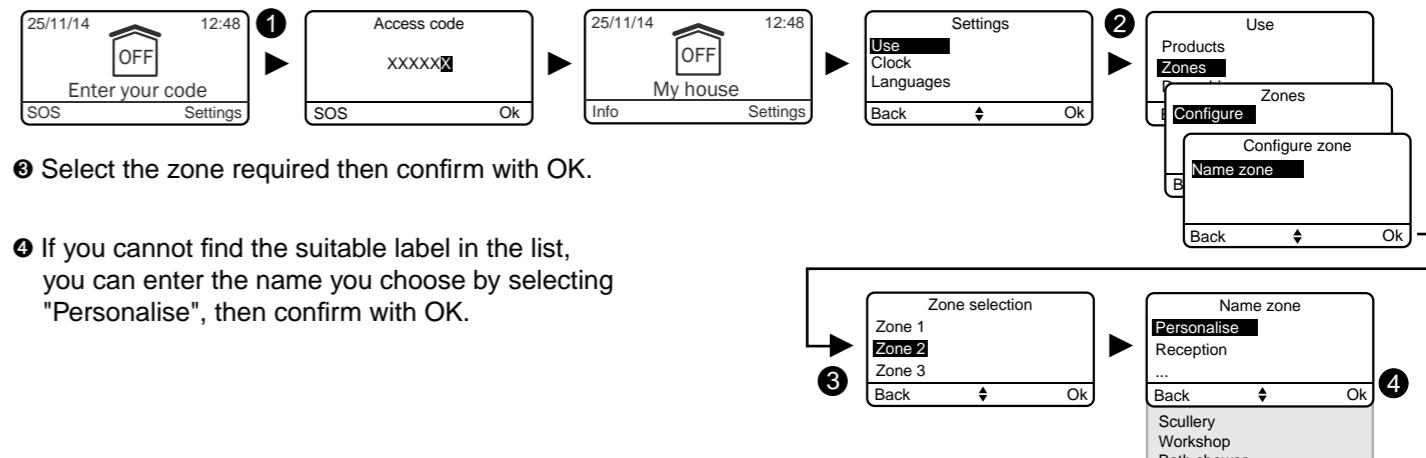
If you have a telephone transmitter on your installation, it will state the name of the zone, so it will be easier for you to identify the product that caused an event.

The "my home" and "other" zone can also be named.

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:

Use > Zones > Configure > Name zone, then confirm with OK.



10. Door chime function

The door chime function is used, by associating it with a door/window magnetic contact, to set off a particular tone if a presence is detected (e.g. entrance to a shop).

It does not disable the intruder function of a detector. hence, a detector can be:

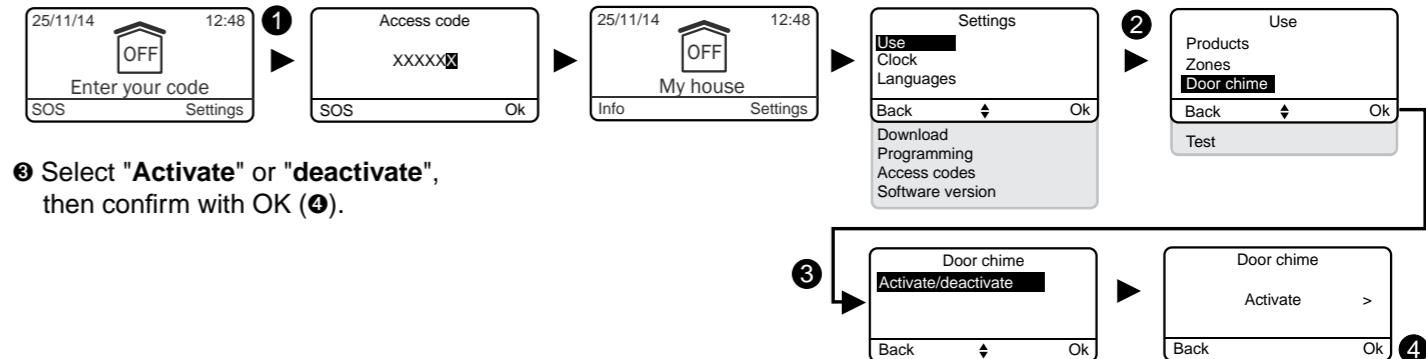
- in "Door chime" mode when the system is off,
- in "Intrusion" mode when the system is on.

Ask your installer if you want this function to be made available

① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.

② Press **Settings**, select the menu:

Use > Door chime, then confirm with OK.



11. Testing your installation

11.1 Test under operating conditions

Test your installation under actual operating conditions by triggering an alarm with each of your detectors.

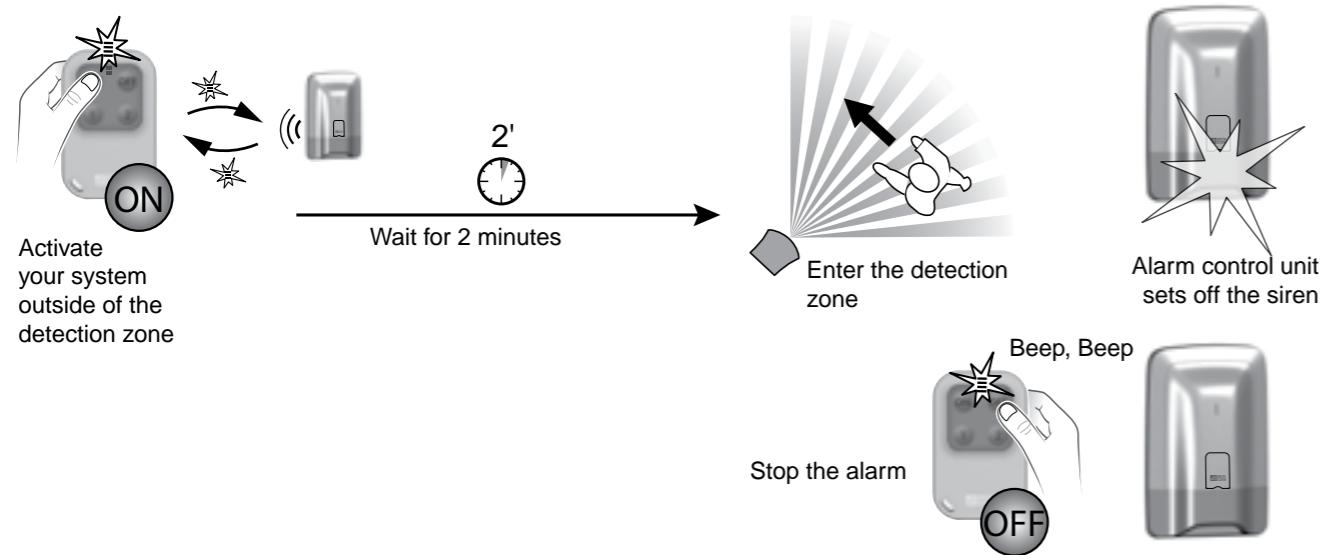
During this test, you must take the "exit timer" into account to achieve effective surveillance (up to 90 seconds).

Test the motion detectors

The motion detector stores each passage in the detection zone for 90 seconds (whether or not the system is on).

For the test, activate the system from a point where you will not be detected. Wait for 2 minutes before entering the detection zone (irrespective of the exit timer).

- If the detector is in delayed triggering mode, the control unit will only set off the alarm after a programmed time (up to 45 seconds). During this time, it will emit warning beeps.
- If the alarm control unit does not sound, take another look at the installation or association of the detector.
- If the installation is equipped with a transmitter, check that the detection triggers a call cycle to the programmed numbers.



Whenever the system is activated or deactivated, the alarm control unit sends a series of beeps indicating that an event (motion detection in this case) has occurred. You can view this on a touch screen keypad.

To clear the event:

Press and hold the remote control's OFF button for 5 seconds.

The control unit emits beeps when pressed, then a series of beeps after 5 seconds.

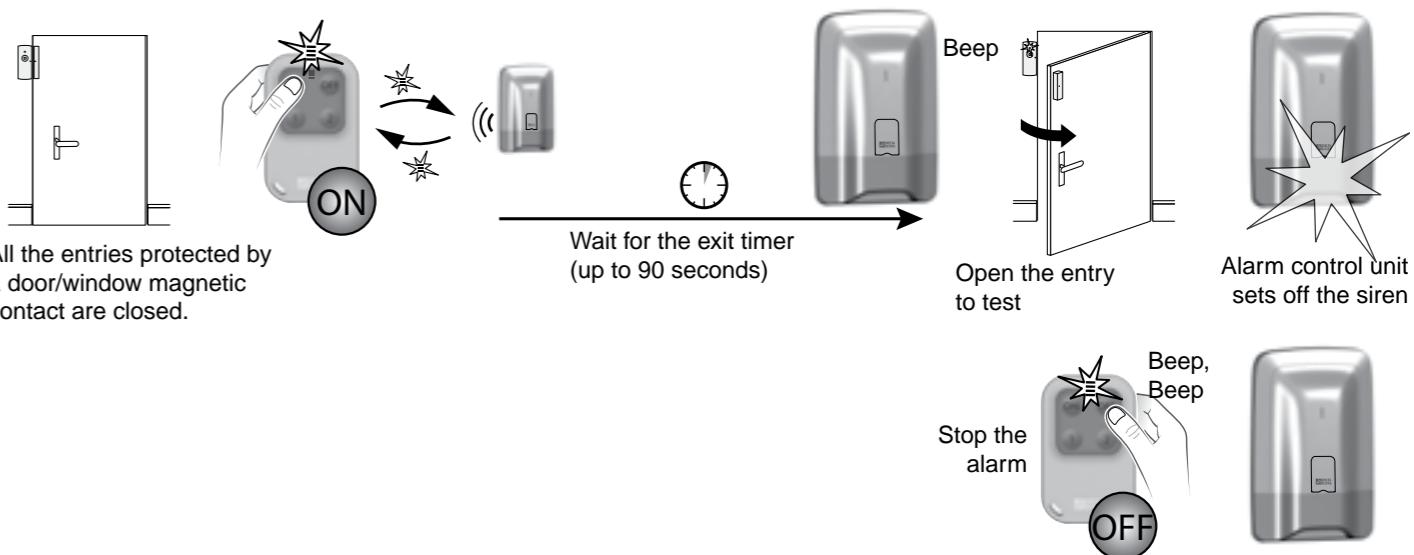
The LED changes to green on the remote control.

Release.

The event is cleared.

The event can also be "cleared" through the Info menu of a touch screen keypad.

Test the door/window magnetic contacts



Whenever the system is activated or deactivated, the alarm control unit sends a series of beeps, indicating that an event (opening detection in this case) has occurred.

To clear the event:
see previous page.

If the detector is in delayed triggering mode, the control unit will only set off the alarm after 45 seconds.
If the alarm control unit does not sound, take another look at the installation or association of the detector.

11.2 Test on a specific product

If you want to test a specific product, you must:

- deactivate the system
- press the button of the relevant product:

Products	Signalling
Motion detectors (DMB, DMBD, DMBV TYXAL+)	1 flash when pressed + 1 flashing for confirmation by alarm control unit.
Door/window magnetic contact (DO TYXAL+)	1 flash when pressed + 1 flashing for confirmation by alarm control unit.
Door/window magnetic contacts (MDO, DOI PVC TYXAL+)	1 flash when pressed
Technical detectors (DU, DOS, DF, DCP TYXAL+)	1 beep when pressed
Smoke detector (DFR TYXAL+)	1 alarm cycle triggered
Telephone transmitters (TTRTC, TTGSM TYXAL+)	1 beep when pressed + 1 beep for confirmation by alarm control unit.

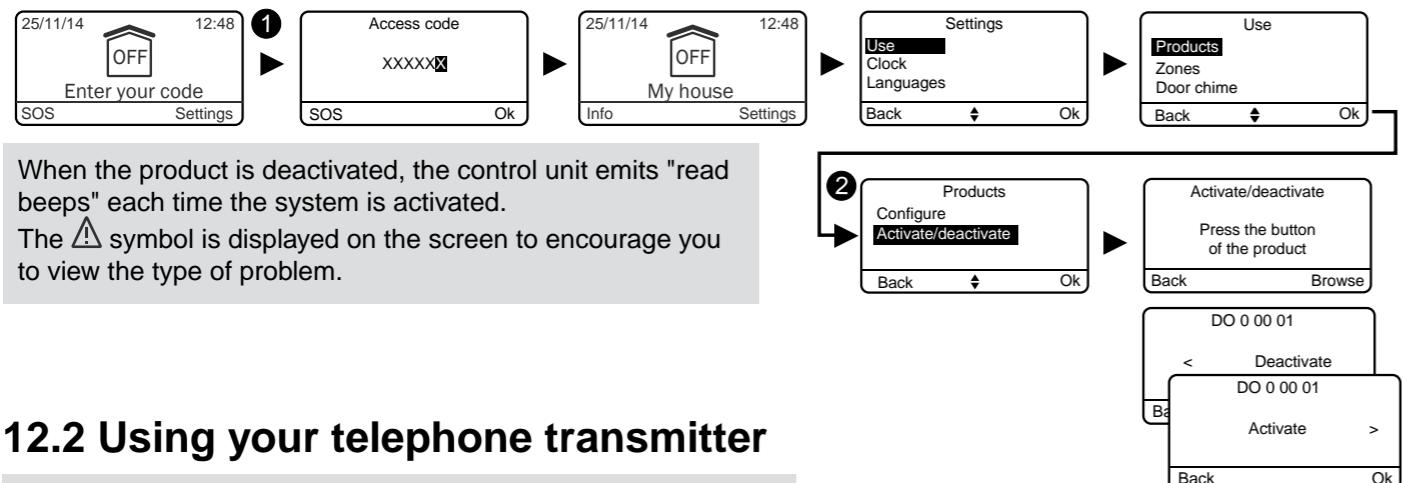
12. Activating/Deactivating a product

A product can be deactivated locally with a touch screen keypad or remotely via a telephone transmitter (e.g. a detector that generates intrusions because of an incorrectly closed window). When a product is deactivated, some of its functions are no longer covered by the alarm control unit, but others remain enabled.

Example: a deactivated remote control will continue to control the system activations/deactivations, but will not report its battery defect.

12.1 Using your touch screen keypad

- ① Enter the user code (e.g. 456789) and confirm with OK.
- ② Press **Settings**, select the menu:
Use > Products > Activate/deactivate, then confirm with OK.



When the product is deactivated, the control unit emits "read beeps" each time the system is activated.

The symbol is displayed on the screen to encourage you to view the type of problem.

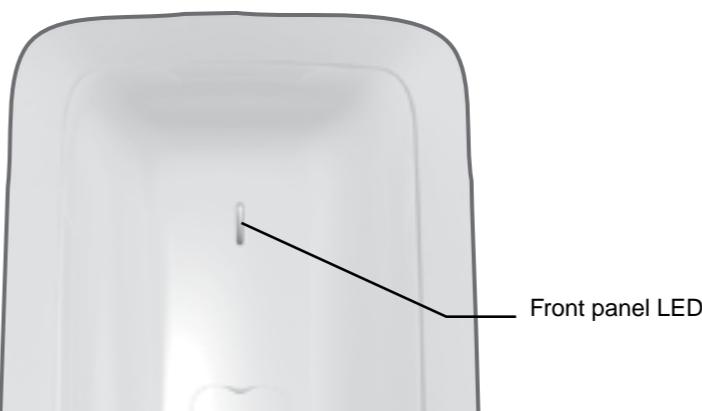
12.2 Using your telephone transmitter

The deactivation of a product is only available if you have a touch sensitive keypad in your alarm system. It will also enable you to reactivate the product when the problem is resolved.

You are in communication with the transmitter and it announces a defect with the installation.

- It says:
"To view the error details, type 1".
Then, for example:
"Error on detector in east bedroom, zone 2, on 23/11/2015".
"To deactivate the product, press 2".
- Enter 2 to deactivate the product.
When you return home, remember to check the relevant product so as to reactivate it.

13. Summary of LEDs and audible signals



EN

13.1 Operation of the front panel LED

LED	
Command accepted (*)	Green for 1 second
Command denied (*)	Flashing red for 2 seconds
Alarm control unit in maintenance mode	Flashing red

(*) Request for activation or deactivation (total or by zone).

13.2 Audible signals

	Conditions	Audible signal type
Earcon	• If a door is opened or a presence is detected in a room	"Ding Dong" special tone
Warning	• Notice of automatic operation • Entry into a monitored zone	Beep.... beep.... beep.... beep....
Switch to maintenance mode (reserved for installer)	• For each switch to Maintenance mode.	Brief siren + call cycle
Call to read (action rejected)	• Action rejected (association, switch to maintenance mode or exiting the mode, total or by zone on or off command, etc.). The events on the touch screen keypad must be viewed (Info menu).	Beep beep beep beep...
Action confirmed	• Association, removal, test, activation or deactivation command (total or by zone), etc.	Short beep
Intruder alarm	• For any intruder detection • For any sabotage attempt (tamper alarm)	Intrusion siren
Smoke alarm	• If smoke or any other fumes due to a fire hazard are detected.	Specific fire tone
Emergency alarm with siren	• Triggered by pressing the SOS button of a simple keypad, button 1 or 2 of a remote control or badge reader (if programmed as such) or on the SOS button on a touch screen keypad.	Specific audible SOS tone
discreet emergency alarm	• Triggered by a specific code (duress code) of a simple or touch screen keypad, the button 1 or 2 of a remote control or a badge reader (if programmed as such).	Discreet telephone call
Technical error	• As soon as a technical defect arises.	Specific technical alarm tone

14. Signalling of dead batteries

When the batteries of one of the products have run out, you will be notified when activating or deactivating the system by a series of beeps (call to read).

You can identify the relevant product by using the "Info" menu of the touch screen keypad.

Each product also indicates separately when its batteries have run out:

- the detector LEDs flash whenever the system detects something or someone,
- the remote control LED flashes each time it is pressed,
- The "warning (Δ)" symbol is displayed on the screen of the touch screen keypad,
- the transmitter announces "battery defect" with its voice synthesis system.

Please contact your installer to replace the batteries of one of the system's products.

Some products use battery units specific to Delta Dore.

Lithium battery precautions

The devices of the TYXAL+ range use Lithium batteries.

1 – Storage condition:

Store in a cool (preferably $< 30^{\circ}\text{C}$), dry, well-ventilated place. Keep away from any sources of moisture, heat, open flames. Keep the batteries in the original packaging until they are used. Do not store in bulk.

Do not exert any force that may cause a deformation.

2 – Handling:

Do not mix batteries of different models or different brands. Do not mix new and used batteries. Do not heat or weld directly. Do not disassemble.

Lithium-thionyl chloride batteries cannot be recharged and must never be recharged.

3 – Installation and replacement:

Only install new batteries in a single device that have the same date code, from the

same manufacturer and having the same type. Properly align the poles of the batteries when installing them. Follow the recommendations regarding the maximum intensity of currents and operating temperature range.

4 – Disposal:

Dispose in compliance with the regulations in force.

5 – Safety:

Do not short circuit.
Do not recharge.
Do not pierce.
Do not incinerate.
Do not crush.
Do not expose internal components to water.
Do not force the discharge.
Do not expose to temperatures greater than 100°C .

15. Troubleshooting

This section is intended to help you quickly solve the most common problems that you may encounter with your alarm system when using it.

All the events can be viewed in the Histories menu.

If in doubt, if the problem persists or if it is not in this list, please contact your installer.

Mistriggering of the intruder alarm due to a detector

• Motion detector

- Make sure that there is nothing interfering with the detection field (animal, vent, heating, strong draught, fireplace, etc.), otherwise move the detector.
- If you have a pet, check that your detector is equipped with the "animal specific" lens.
- Check that your pet or pets respect the limits of use (refer to detector guide), otherwise use a perimeter protection system (door/window magnetic contact) to monitor this zone. Please consult us if you are in any doubt

Door/window magnetic contact

- Make sure that detector and the magnet part are not too far apart (see detector guide).
- If the entry is subject to vibration that is too great: replace the door/window magnetic contact with a motion detector.

If the problem persists, you can disable the faulty detector using the Activate/deactivate menu.

Other problems on a detector

- When you enter the protected premises, the alarm is triggered immediately and you don't have the time to access a keypad to stop the surveillance.
- The detector(s) protecting the access to the keypad are not in the "delayed triggering" position.
- Whenever the system detects something or someone (passing in front of a motion detector or opening of a protected entry), the detector LED starts flashing.
The batteries must be changed.

The keypad displays «Default supervision video» where the DMBV LED flashes during the link

- The DMBV TYXAL+ video detector does not communicate with TYDOM 2.0.
- The TYDOM 2.0 must be a suitable distance from any item that could disrupt it (ADSL box, electric cables, etc.)
- the DMBV detector should be close to the TYDOM 2.0

Mistriggering of the tamper alarm of a product

- Check that the casing of the unit is properly closed or that it does not undergo strong vibrations.
- Check that the rubber part inside the product is correctly positioned.

You cannot activate the system

- There is a tamper alarm problem on one of the installation's products.
- Check the tamper alarms.
- The batteries of one of the products are dead
- A door or window remained open

An alarm cycle is triggered and the system refuses the activation

- A protected entry is open during the exit timer of the installation (see § 1.3)
Check the entries then activate the system again. Wait for the time of the exit timer to check the activation (beep of the alarm control unit).

The control unit emits a series of beeps each time it is activated or deactivated

- Monitoring defect
The control unit is no longer receiving messages from a product.
 - Refer to the Info menu of the touch screen keypad to identify the nature of the defect.
 - Check the status of the products.

The touch screen keypad occasionally displays "Download"

- This is an automatic update.
This appears occasionally if the keypad has not been used recently or if you have made a few changes to the installation.

16. Applicable standards

The alarm control unit of the TYXAL+ range complies with standards:

EN 50131-1 grade 2, EN 50131-5-3, RTC 50131-3, EN 50131-4, RTC 50131-4, EN 50131-6, RTC 50131-6.



Con la presente, Delta Dore dichiara che l'equipaggiamento è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti della Direttiva R&TTE 1999/5/CE.

La dichiarazione di conformità CE di questo equipaggiamento è disponibile, su richiesta, presso:
Servizio "Informazioni tecniche"
DELTA DORE - Bonnemain - 35270 Combourg (Francia)
E-Mail: info.techniques@deltadore.com

Delta Dore hereby declares that the equipment complies with the essential requirements and other relevant provisions of R&TTE directive 1999/5/EC.

The CE conformity declaration for this equipment is available on request from:
Service "Infos techniques"
DELTA DORE - Bonnemain - 35270 Combourg (France)
E-mail: info.techniques@deltadore.com

Delta Dore erklärt hiermit, dass diese Ausrüstung die wesentlichen Anforderungen sowie die einschlägigen Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Die EG-Konformitätserklärung dieser Ausrüstung ist auf Anfrage an folgender Stelle erhältlich:
Service „Technische Infos“
DELTA DORE Schlüter GmbH - Fichtenstraße 38 a - 76829 Landau (Deutschland)
E-Mail: info.techniques@deltadore.com



Certificazione IMQ :
IMQ Sistemi di sicurezza.

IMQ S.p.A : www.imq.it

A causa dell'evoluzione delle norme e del materiale, le caratteristiche indicate nel testo e le immagini di questo documento sono da ritenersi per noi vincolanti solo a seguito di conferma da parte dei nostri servizi.

Because of changes in standards and equipment, the characteristics given in the text and the illustrations in this document are not binding unless confirmed

Aufgrund möglicher Weiterentwicklungen von Normen und Produkten sind die in der vorliegenden Dokumentation aufgeführten Angaben und Abbildungen nur bei entsprechender Bestätigung von uns verbindlich.



2703712 Rev.04